

AMANN
NACHHALTIGKEITS-
BERICHT 2024



UNSER ANSPRUCH



„AMANN steht seit jeher für verantwortungsvolles Wirtschaften und zeigt, dass sich unternehmerischer Erfolg und eine an Werten sowie dem Gemeinwohl orientierte Haltung nicht ausschließen müssen – im Gegenteil.“

Als langfristig agierendes Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung – ökologisch, sozial und wirtschaftlich. Der Schutz von Klima und Umwelt, soziales und gesellschaftliches Engagement sowie eine zukunftsgerichtete Unternehmensführung spannen den Rahmen für unser Handeln. Erst durch diese umfassend verstandene Verantwortung gegenüber aktuellen und kommenden Generationen wird unser Erfolg gesichert.

Nachhaltigkeit muss dafür in alle Prozesse wandern, in alle Standorte und Abteilungen diffundieren. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie zeigt den Weg und setzt die Zielvorgaben für die notwendige Transformation.“

Katja Pielenz

Vorständin der Hanns A. Pielenz Stiftung und
Gesellschafterin der Amann & Söhne GmbH & Co. KG

MAKING. THREADS. FOR GENERATIONS.

GUT AUFGESTELLT

AMANN ist das Werk vieler Hände, über Generationen. Aktuell sichern mehr als 2.600 Mitarbeitende in 20 Ländern unseren Erfolg. Sie sorgen für unsere erstklassigen Produkte weltweit. Zertifiziert und gesichert durch unser umfassendes Qualitäts- und Umweltmanagement.



INTERNATIONAL PRÄSENT

8 Produktionsstätten und 19 Tochtergesellschaften u. a. in Großbritannien, Rumänien, der Tschechischen Republik, China, Bangladesch, Vietnam und Indien garantieren die weltweite Verfügbarkeit unserer Produkte. Wir sind nah am Kunden. Mit einem umfassenden Produktportfolio. Und einem Gruppenumsatz von 230 Mio. Euro.

SUSTAINABLE & INNOVATIV

Innovation ist Teil unserer DNA und wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Die Verbindung dieser Disziplinen ist für uns Voraussetzung und Chance für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Mit intelligenten Lösungen in den Bereichen Apparel, Shoes & Accessories, Home Interior, Automotive, Tectex und Handel.



PROFITABEL & ZUKUNFTSFÄHIG

Über unsere finanzielle Unabhängigkeit als Familienunternehmen gestalten wir unsere Zukunft. Wir wirtschaften profitabel im Sinne von nachhaltig ertragreich. Ganzheitliches Wachstum ist unser Anspruch. Die Integration von Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensstrategie macht unser Unternehmen zukunftsfähig.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG 1

Warum Nachhaltigkeit jetzt zählt und wie AMANN den Wandel mit klarer Führung und sichtbaren Erfolgen gestaltet – darum geht es.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 5

Fahrplan für unser Nachhaltigkeitsengagement – dynamisch, messbar, zielgerichtet.
Basis für die Transformation.

ECOLOGICAL AWARENESS 15

Klimaziele, Ressourcenschonung,
Lieferkettenverantwortung – mit einer klaren
Roadmap für CO₂, Energie und Rohstoffe.

PEOPLE MATTER 30

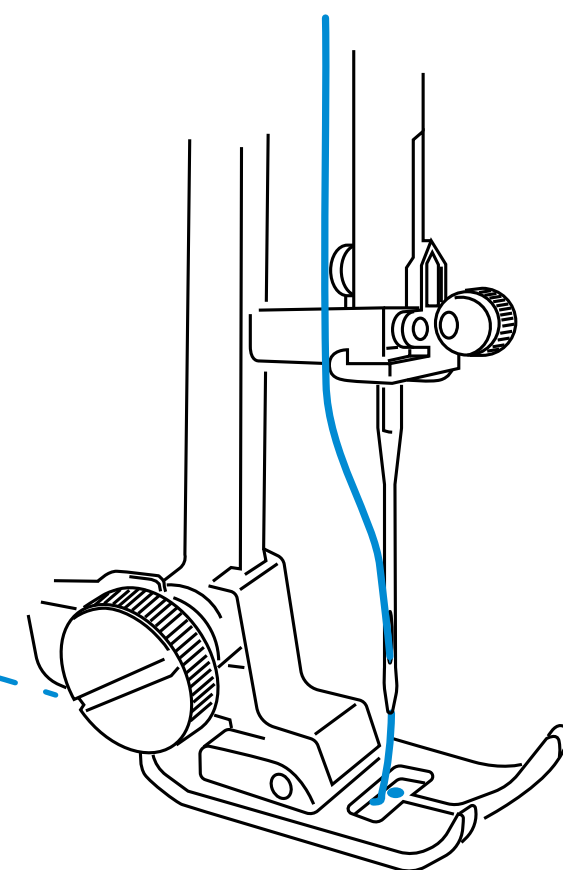
Mitarbeitende als Treiber des Wandels – durch Beteiligung, gemeinsame Werte, Kommunikation und Commitment.

PROFITABILITY 40

Doppelte Dividende – getragen von Core Values, Marktverantwortung, Foresight und anerkannten Standards.

ANNEX 55

Zahlen, Daten, Fakten 2024 – Ergänzungen zum Nachhaltigkeitsbericht



We are investing in a sustainable future.
One stitch at a time.



01

DARUM
GEHT ES

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

was treibt uns an, wenn sich alles ändert?

Sind wir bereit für morgen?

Die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfordern einen tiefgreifenden Wandel unserer Wirtschaft hin zu einer klimaneutralen, ressourcenschonenden und abfallvermeidenden Wertschöpfung. Als großer Ressourcenverbraucher trägt die Textilindustrie dabei eine besondere Verantwortung. Der Änderungsdruck ist erheblich. Wir stellen uns diesem Wandel. Proaktiv. Mit Zuversicht, Mut und einem klaren Kompass.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie gibt dabei die Richtung vor. Den darin aufgespannten Handlungsrahmen haben wir im letzten Jahr neu auf den Prüfstand gestellt, geschärft und wesentlich erweitert. Die Weiterentwicklung – gemeinsam mit vielen Mitarbeitenden weltweit – hat unser kurz- und langfristiges Nachhaltigkeitsengagement nochmals einen entscheidenden Schritt vorangebracht.

Ein bedeutender Fortschritt 2024 war der Ausbau erneuerbarer Energien. Wir konnten den Anteil unseres Stromeinkaufs aus nachhaltigen Quellen auf 20 % steigern. Auch unser Produktportfolio und unsere Produktionsprozesse konnten wir weiter in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln. Mit dem

„Nachhaltigkeit ist kein Ziel, sondern ein fortlaufender Prozess, der Engagement und Entschlossenheit erfordert. Unser größtes Potenzial? Unsere Mitarbeitenden. Jede und jeder in der AMANN-Familie ist ein Treiber für Veränderung.“

Nachhaltigkeitsbericht stellen wir Ihnen konkrete Ergebnisse vor. Dabei verlieren wir nie aus den Augen, für wen wir all das tun: unsere Kundinnen und Kunden. Für sie und mit ihnen entwickeln wir zukunftsfähige Lösungen. Mit Mut, Innovationskraft und einer klaren Strategie gestalten wir die Zukunft – auch und gerade in herausfordernden Zeiten.

Wir sind zutiefst überzeugt, dass wir die Welt verändern können, wenn jeder seinen Beitrag leistet, sich einbringt und versucht, Teil der Lösung zu sein. Wir sind bereit und gut aufgestellt für unseren Beitrag auf dem Weg in die Zukunft.

Viel Freude bei der Lektüre!

Wolfgang Findeis Ivo Herzog Peter Morgalla Arved Westerkamp**

*Zwischenzeitlich kam es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. Unser herzlicher Dank gilt Wolfgang Findeis und Arved Westerkamp, die das Unternehmen verlassen haben. Für ihr Engagement, ihre Weitsicht und ihren Beitrag zu unserem Weg der Nachhaltigkeit danken wir ihnen sehr.



AMANN GROUP 2024 AUF EINEN BLICK



Erfolgreiche Partnerschaften, qualitätsorientiertes Handeln und engagierte Mitarbeitende sichern unsere stabile Entwicklung.



Unsere globale Präsenz ermöglicht gezielte Marktbearbeitung, Kundennähe und eine zuverlässige Lieferkette.



**Detaillierte Aufstellung siehe S. 50*



Effiziente, umweltverträgliche Produktion und der Einsatz nachhaltiger Materialien prägen unser verantwortungsvolles Handeln.



PERFORMANCE 2024

NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

Finalisierung der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie

- ▶ Start Lenkungskreis „Wasser“ zur Entwicklung einer gruppenweiten **Wasser-Roadmap**
- ▶ Grundlage der **PCF-Berechnung** (Product Carbon Footprint) für alle AMANN Produktfamilien erarbeitet
- ▶ Start der **Sustainability Roadshow** - erster Einsatz bei AMANN Großbritannien
- ▶ Launch der internen **Kommunikationskampagne** „Sustainability on the move – it's you and me!“
- ▶ Entwicklung von KPIs zur Messung der Dimensionen People Matter und Profitability

ECOLOGICAL AWARENESS

Reduktion der CO₂-Emissionen

- ▶ Scope 1 + 2 = - **10 %**
(alle Produktionsstufen, alle Werke)**
- ▶ Scope 3 = - **7 %** (produzierte Menge)**

Anteil grüner Strom

- ▶ **52 %** (Verbrauch aller Standorte)

Abfall

- ▶ **89 %** werden recycelt/thermisch verwertet
- ▶ Nur noch 11 % werden über Deponien entsorgt*

Reduzierung des Wasserverbrauchs

- ▶ - **40 %** je produziertes Kilogramm*

* In Bezug zum Basisjahr 2015.

** In Bezug zum Basisjahr 2022.

PEOPLE MATTER

Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit

- ▶ Erhöhung des Frauenanteils in einzelnen Ländern; Verteilung Frauen / Männer mit einer Quote von 42 % zu 58 % weltweit
- ▶ SHE 'S AMANN: Durchführung einer Frauenumfrage, u.a. zu den Themen Engagement, Diversity, Führungskultur
- ▶ Ausbau der Mentoring-Programme für Frauen

Offenes und gleichberechtigtes Miteinander

- ▶ Ausbau von Teambuildingmaßnahmen und Workshops weltweit

Health

- ▶ Weiterentwicklung des internen und externen Angebots zur Prävention und Gesundheitsförderung – bedarfs- und zielgruppengerecht für alle Standorte
- ▶ Unfallrate 2024: 0,52 % - Fünf meldepflichtige Unfälle führten zur Erhöhung gegenüber dem Vorjahr

Bildung

- ▶ Erweiterung des Aus- und Weiterbildungsprogramms im AMANN ‚Learning Hub‘
- ▶ Startschuss für die Digitalisierung des Feedback- und Entwicklungsprozesses von Mitarbeitenden
- ▶ Abschluss des ersten internationalen, internen High Potential Programms

PROFITABILITY

Überarbeitung Supplier Code of Conduct

- u. a. mit neuen Regelungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und zum Hinweisgeberschutz
- ▶ 100 % unserer strategisch relevanten Geschäftspartner haben den Supplier Code of Conduct bestätigt
- ▶ Audits: Durchführung von drei Compliance-Prüfungen bei Hauptlieferantenwerken in Indien und Vietnam

Weiterentwicklung Risikomanagement

- u.a. zur Erkennung menschenrechtlicher und ökologischer Risiken im Rahmen von LkSG und CSRD

ZDHC-Konformität: 96 % der aktuell eingesetzten Chemikalien entsprechen den Vorgaben der Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC)-Initiative

02

NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE

PERFORMANCE 2024

- ▶ Finalisierung der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie
- ▶ Start Lenkungsreis „Wasser“ zur Entwicklung einer gruppenweiten Wasser-Roadmap
- ▶ Grundlagenerarbeitung für die PCF-Berechnung (Product Carbon Footprint) für alle AMANN Produktfamilien
- ▶ Start der Sustainability Roadshow - erster Einsatz bei AMANN Großbritannien
- ▶ Launch der internen Kommunikationskampagne „Sustainability on the move – it’s you and me!“
- ▶ Rollout neuer, interner Kommunikationsformate zur aktiveren Einbindung der Mitarbeitenden
- ▶ Entwicklung von KPIs zur Messung der Dimensionen People Matter und Profitability
- ▶ Start diverser Innovationsprojekte für neue, nachhaltige Materialien, zur Kreislaufführung und Reduzierung von Abfällen

Shaping a sustainable Future

WAS BRINGT UNS INS MORGEN?

Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit hat AMANN 2024 viel erreicht. Taktgeber war die Nachhaltigkeitsstrategie und ihre umfassende Überarbeitung, die für die notwendige Klarheit in wichtigen Fragen gesorgt hat.

Was können wir leisten? Was zeichnet uns aus? Wo liegt das größte Potenzial für eine nachhaltige Entwicklung? Die Antworten zeigen das Machbare auf und bilden den Orientierungsrahmen. Sie bestimmen den Fahrplan für Verbesserungen in den Handlungsfeldern Environmental, Social und Governance. Die Sustainable Development Goals (SDGs) und ihre konkrete Anwendung bei AMANN definieren die Ziele.



FAMILY ESSENTIALS

Unsere Stärken als Familienunternehmen sind wichtiger Schlüsselfaktor für die Transformation. Geprägt durch eine beeindruckende Geschichte, finanziell unabhängig und resilient sind wir gut aufgestellt für die nachhaltige Gestaltung der Zukunft. Transformation braucht Wandlungsfähigkeit, die AMANN bereits vielfach bewiesen hat.

Als Familienunternehmen denken wir langfristig und handeln verantwortlich. Für die Unternehmensführung ist Nachhaltigkeit ein Kernanliegen.

WEITSICHT

Die Zukunft ist ein Raum voller Möglichkeiten. Unsere Vorstellung davon beeinflusst unser Handeln. Foresight ist für AMANN deshalb essenziell. Erst die strategische Weitsicht, verbunden mit präzisen Marktanalysen, macht uns zukunftsfähig, minimiert die Risiken und hilft uns, Chancen optimal zu nutzen. Um Foresight-Prozesse zu unterstützen, sind Daten und datenanalytische Methoden unerlässlich. AMANN arbeitet deshalb kontinuierlich daran, die entsprechenden „Datentöpfe“ zu füllen (z. B. PCF).

MENSCHEN BEI AMANN

Für die nachhaltige Transformation ist das Engagement unserer Mitarbeitenden entscheidend. Sie sind unsere wichtigste Ressource. Mit ihrer Leistungsfähigkeit, ihren Kompetenzen und ihrer Haltung machen sie den Unterschied und bestimmen den Fortschritt.

Ihre Einbindung in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten ist wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. „Informieren. Inspirieren. Involvier.“ – so lautet das Motto.



FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Ob technologische, soziale oder ökologisch profitable Innovationen – wir brauchen sie alle, um die notwendige Transformation voranzutreiben und langfristigen Erfolg und Wachstum zu sichern. Neue Technologien tragen schon jetzt zur Reduktion von Emissionen bei, helfen Ressourcen zu sparen und Abfall zu vermeiden.

Mit der Innovationsabteilung hat AMANN einen wertvollen Innovationspool. Der Thinktank entwickelt intelligente Produkte und individuelle Lösungen, zum Beispiel im Rohstoffbereich.

Von heute ins Morgen

UNSERE NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie verstehen wir als Prozess, den wir immer wieder auf den Prüfstand stellen, schärfen und bei Bedarf erweitern. In den

aktuell gesetzten Feldern wollen wir kurz- und mittelfristig einen besonders relevanten Beitrag leisten.

Für unser Nachhaltigkeitsmanagement haben wir die Schwerpunkte in einem Zielbild zusammengefasst, das drei zentrale Themenbereiche umfasst und mit den bisherigen Handlungsfeldern und ESG*-Dimensionen korrespondiert:

- ▶ **Ecological Awareness**
- ▶ **People Matter**
- ▶ **Profitability**

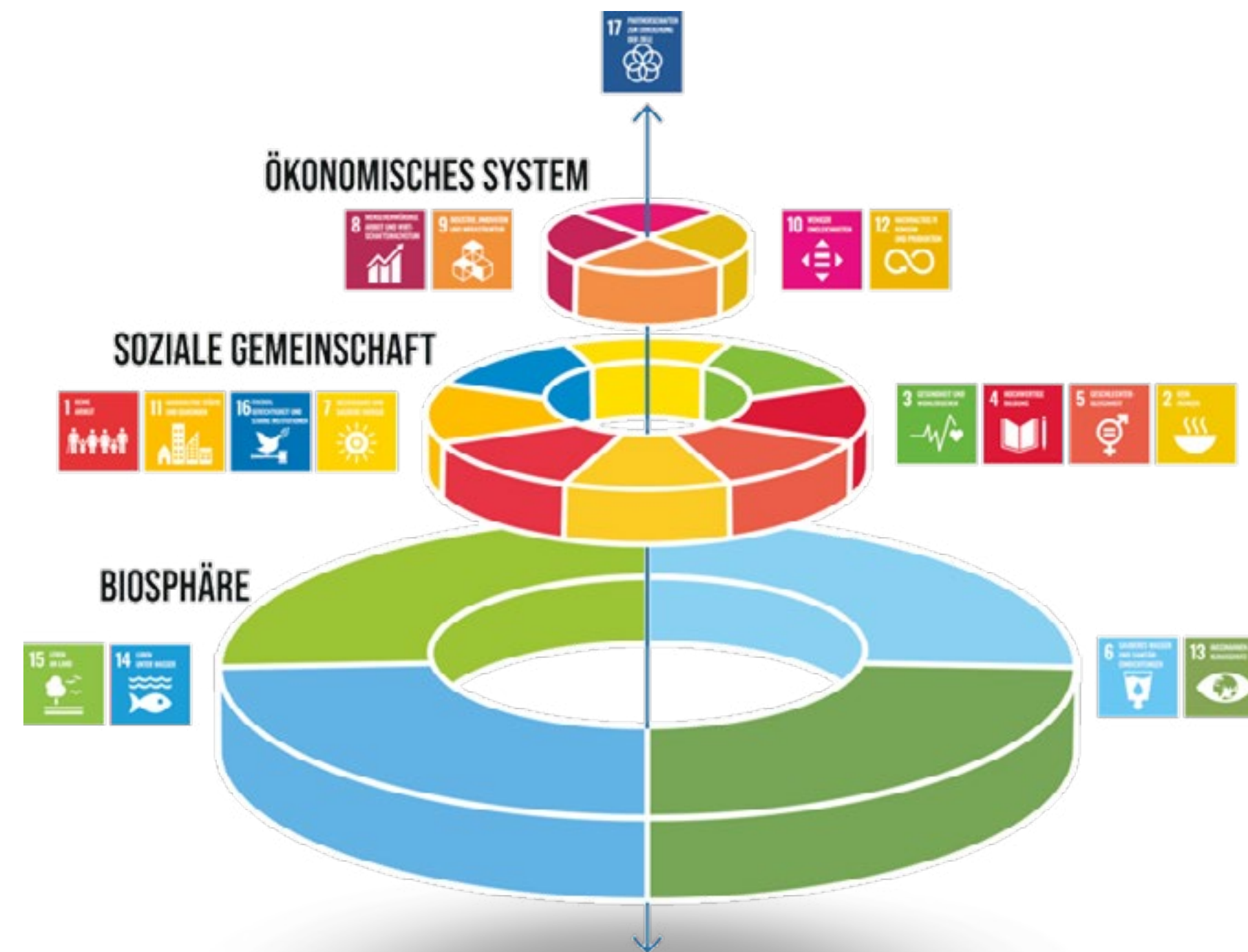
Im Rahmen unserer Strategiearbeit entwickeln wir jedes dieser Themen durch konkrete, mittelfristige Ziele und aktuelle Schwerpunktaktivitäten weiter. Die Ziele basieren auf Umfeld- und Marktanalysen und bilden die Grundlage für unser Handeln. Unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen erstrecken sich über die gesamte Wertschöpfungskette – von der Materialbeschaffung über die Produktion an den AMANN-Standorten bis zum Transport zu unseren Kunden.



*ESG steht für Environmental, Social und Governance – also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

ZENTRALES WERKZEUG UND GANZHEITLICHER ANSATZ

- -> Im Mittelpunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie stehen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen. Sie bilden einen ganzheitlichen Rahmen, um ökologische, soziale und ökonomische Zielsetzungen sinnvoll miteinander zu verknüpfen.
- -> Ein zentrales Werkzeug in unserer Arbeit ist das SDG-„Wedding Cake“-Modell. Es veranschaulicht die hierarchische Struktur der SDGs und hebt die Wechselwirkungen zwischen den Zielen hervor. Dabei wird klar: Es besteht kein Zielkonflikt – die einzelnen SDGs verstärken sich gegenseitig, wenn sie im Kontext betrachtet werden.



- -> Die ökologische Ebene bildet dabei stets die Grundlage. Darauf aufbauend gestalten wir soziale Strukturen, aus denen wiederum nachhaltige, wirtschaftlich positive Lösungen entstehen.
- -> Dieses Modell ist für uns nicht nur ein Analyse-Tool, sondern auch ein Appell an die gemeinschaftliche Verantwortung. Es unterstützt uns dabei, systemische Zusammenhänge zu erkennen und sinnvolle Prioritäten für eine nachhaltige Zukunft zu setzen – für eine Welt, die auch für kommende Generationen lebenswert bleibt.

	HANDLUNGSFELD	BASISJAHR	AUSGANGSWERT	2024	MEILENSTEINE 2025	MEILENSTEINE 2027	MEILENSTEINE 2030	MEILENSTEINE 2050
ECOLOGICAL AWARENESS	Neutral	2022	Scope 1 + 2 = 35.114 tCO ₂ e Scope 3 = 162.769 tCO ₂ e	Scope 1 + 2 = - 15 % Scope 3 = - 10 %		Scope 1 + 2 Reduzierung um 50 %* Scope 3 Reduzierung um 10 %*	Scope 1 + 2 Reduzierung in Summe 60 %* Scope 3 Reduzierung in Summe 20 %* 30 % absolute Reduzierung über alle 3 Scopes*	Netto-Null
	Strom	2022		31 % **	52 % **		Standortbezogene Roadmap in Bearbeitung	100 % CO ₂ neutraler Strom
	Rohstoffe	2022	siehe Klimaschutz-Roadmap				Umstellung PET-Anteil auf 50 % recyceltes PET (rPET)*	Umstieg auf nachhaltige, kreislauffähige Materialien und zirkuläre Nutzungskonzepte.
	Wasser	2015	98,8 l/je produziertes Kilogramm	- 40,00 %	Reduzierung des Wasserverbrauchs um 25 % je produziertes Kilogramm	Handlungsfelder übernommen aus "Nachhaltigkeitsziele 2025". Die Überarbeitung ist bereits angestoßen.		
	Abfall	2015		89 % werden recycelt/thermisch verwertet, nur noch 11 % werden über Deponien entsorgt	0 % Abfallentsorgung auf Deponien			
	Chemie	2015		92 %	100 % konforme Umsetzung der ZDHC***-Richtlinien			
PEOPLE MATTER	Gesundheit	2015	1,55 %	0,52 %	Null Unfälle			
	Geschlechterverhältnis	2023	47 % Frauen, 53 % Männer	42 % Frauen, 58 % Männer	ausgewogene Geschlechterquote			
	Bildung	2015	Weiterentwicklung des „AMANN Learning Hub“		Alle Mitarbeitenden haben Zugang zum „AMANN Learning Hub“			

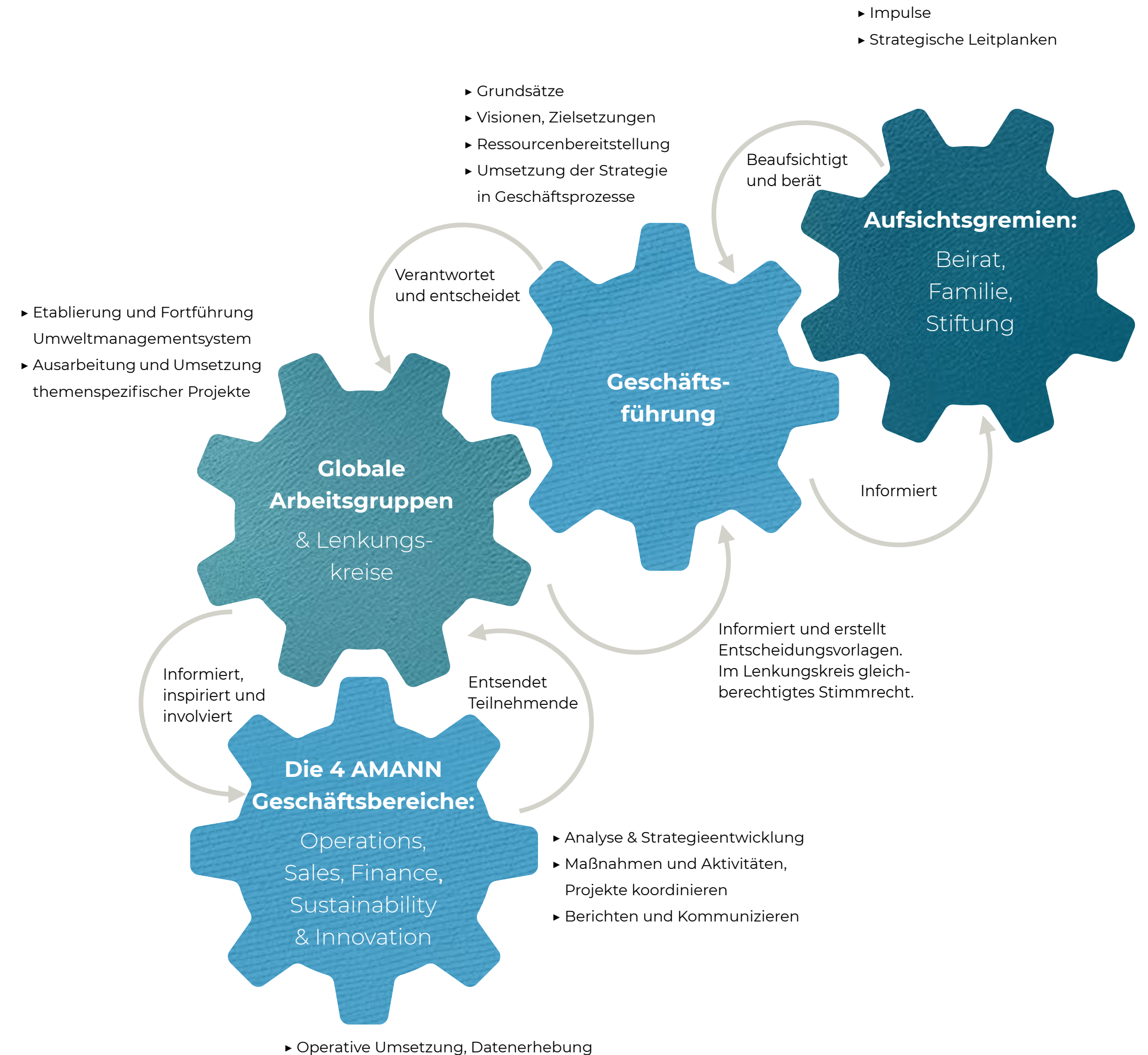
* Reduzierung zum Basisjahr 2022 | ** Anteil erneuerbarer Strommasse bilanziert über alle Standorte | *** ZDHC = Zero Discharge of Hazardous Chemicals
 Weitere Erklärung: Maßnahmen für das Handlungsfeld Profitability werden im Bericht 2025 ergänzt.

UNSER GEMEINSAMER WEG ZUR ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Für die Strategieentwicklung und -umsetzung sowie die Integration unserer Nachhaltigkeitsprinzipien in alle Geschäftsprozesse braucht es ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement mit klaren Entscheidungsstrukturen. Zur Lösungsfindung und Implementierung werden Arbeitsgruppen und Lenkungs-kreise eingesetzt. Die Abteilung Global Sustainability & Innovation (GSI)

übernimmt dabei die federführende Rolle. Mitarbeitende aus allen Unternehmensbereichen weltweit sind dauerhaft in diesen Gremien aktiv. Ihre Aufgaben bestehen darin, nachhaltige Schwerpunkte zu setzen, gemeinsame Projekte zu initiieren und die Bearbeitung relevanter Themen zu steuern – innerhalb des Unternehmens und im Kontext europäischer Berichtspflichten.

Durch ihre Arbeit entwickeln die Teilnehmenden innovative Impulse für eine nachhaltige Zukunft und tragen diese aktiv in alle Bereiche des Unternehmens, um eine ganzheitliche Umsetzung zu gewährleisten.



Sustainability: It's you and me!

START DER INTERNEN MITARBEITERKAMPAGNE

Das sollte man über Nachhaltigkeit bei AMANN wissen: Ein Schlagwort, eine Erklärung, ein Impuls. 11 Fakten im kompakten Postkarten-Format.



BETTER TOGETHER!

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie lebt vom Engagement jedes Einzelnen. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Mitarbeitenden aktiv einzubeziehen. 2024 ging dafür eine Mitarbeiterkampagne an den Start. Das Motto: Sustainability on the move – It's you and me!

SUSTAINABILITY
on the move



SUSTAINABILITY Tea

Über unsere interne LinkedIn-Gruppe und das digitale Format SustainabilTEA schaffen wir Raum für Austausch, Wissen und Innovation.



Die Broschüre „Reisebereit“ macht Lust auf Zukunft und zeigt auf, warum und wie wir gemeinsam neue Wege der Nachhaltigkeit gehen.

Mit der internen Kampagne „Sustainability on the move – it's you and me!“ bringen wir Nachhaltigkeit in unseren Alltag.

2025 werden wir die Kampagne weiter ausbauen – mit neuen Impulsen und noch mehr Möglichkeiten, um zu informieren, zu inspirieren und zu involvieren.
Denn Veränderung entsteht gemeinsam!

--> **MIT UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE WOLLEN WIR GROSSES POTENZIAL ENTFALTEN.**

Nachhaltigkeit muss dafür in alle Prozesse wandern, in alle Standorte und Abteilungen diffundieren. Von der Führungsebene bis zum Auszubildenden. **Wie kann das gelingen?**



MIT DER ROADSHOW „SUSTAINABILITY ON STAGE“ BRINGEN WIR DAS THEMA ZU DEN MITARBEITENDEN AN ALLE AMANN STANDORTE WELTWEIT.

Wir laden ein, gemeinsam neue Wege der Nachhaltigkeit zu gehen. Jede und jeder Einzelne bei AMANN ist gefragt, sich einzubringen und den individuellen Einflussbereich nachhaltig zu gestalten. Dabei ist uns auch das kritische Hinterfragen wichtig. Können wir beim Färben unserer Nähfäden noch mehr Wasser sparen? Was passiert mit unseren Plastik-Garnträgern?

--> Nachhaltigkeit soll sich zu einer gemeinsamen Grundhaltung im Unternehmen entwickeln – getragen vom Verhalten aller Mitarbeitenden. Besonders wirksam wird Nachhaltigkeit, wenn Mitarbeitende als Multiplikatoren wirken.



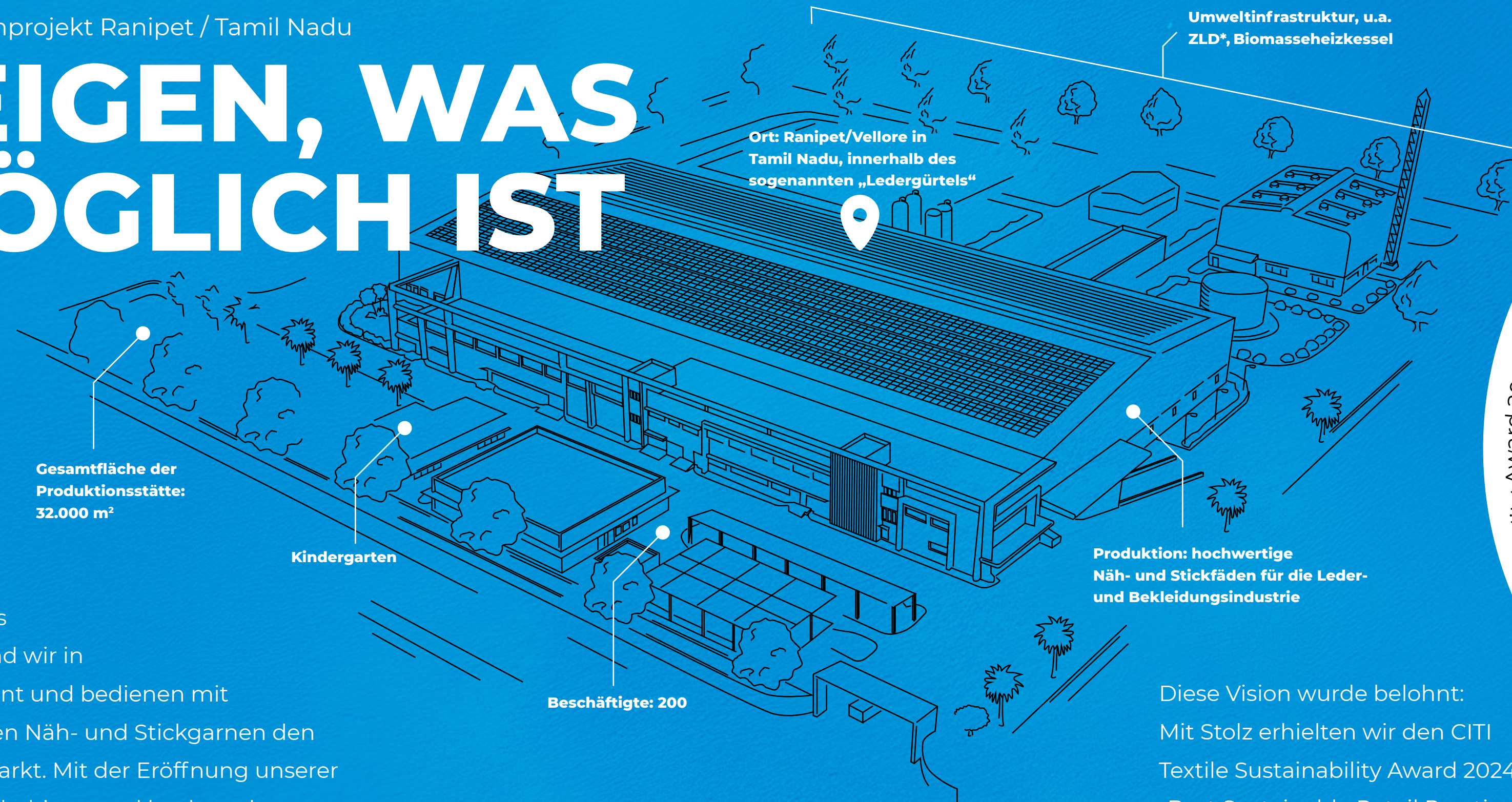
--> 2024 fand an unserem Standort in Großbritannien die Kick-off-Veranstaltung statt. Neben umfassender Information über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten gab es vor allem Zeit zum Austausch über bereits umgesetzte Initiativen und neue To-Dos. Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Mit welchen Prioritäten? Es war ein interaktiver Perspektivenwechsel mit vielen Aha- Momenten.

Aus Theorie wird Praxis

ROADSHOW “SUSTAINABILITY ON STAGE”

Leuchtturmprojekt Ranipet / Tamil Nadu

ZEIGEN, WAS MÖGLICH IST



Seit mehr als 15 Jahren sind wir in Indien präsent und bedienen mit hochwertigen Näh- und Stickgarnen den indischen Markt. Mit der Eröffnung unserer neuen, nachhaltigen und hochmodernen Produktionsstätte in Ranipet sind wir den nächsten Schritt gegangen. Das Werk in Ranipet setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit, es erfüllt die höchsten ökologischen Standards. Die Einweihung – gefeiert nach lokalen Ritualen – war ein großer Moment der Verbundenheit.

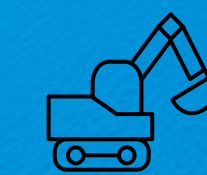
Für das neue Werk haben wir ambitionierte Nachhaltigkeitsziele: Mit der modernen Technologie wollen wir vor allem den Ressourcenverbrauch signifikant minimieren. „Kein einziger Tropfen Abwasser in den Boden“ – so lautet beispielsweise eine der Vorgaben. Weiterhin steht die soziale Nachhaltigkeit im Fokus. Besonders Frauen profitieren von Angeboten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Diese Vision wurde belohnt: Mit Stolz erhielten wir den CITI Textile Sustainability Award 2024 für „Best Sustainable Retail Practices“. Ein Meilenstein – für die AMANN Group, für unser Team in Indien, für eine nachhaltige Zukunft.



2020

Die Idee



2022

Bau der Anlage



2022

Sustainable Profile: Modernste Technologien, wie ZLD*



2024

Start der Produktion



2024

Sustainability Award 2024

*ZLD = Kläranlage mit Zero Liquid Discharge Technologie

03

ECOLOGICAL AWARENESS

PERFORMANCE 2024

Reduktion der CO₂ Emissionen

- ▶ Scope 1 + 2 = **-10 %**
(alle Produktionsstufen, alle Werke)**
- ▶ Scope 3 = - 7 % (produzierte Menge)**

Anteil grüner Strom

- ▶ **52 %** (Verbrauch alle Standorte)

Abfall

- ▶ **89 %** werden recycelt/thermisch verwertet
Nur noch 11 % werden über Deponien entsorgt*

Reduzierung des Wasserverbrauchs

- ▶ **- 40 %** je produziertes Kilogramm*

* Ergebnisse zur Nachhaltigkeits-Zielsetzung 2025, Relativ zur Baseline 2015

** Klimaschutz-Roadmap Basisjahr 2022

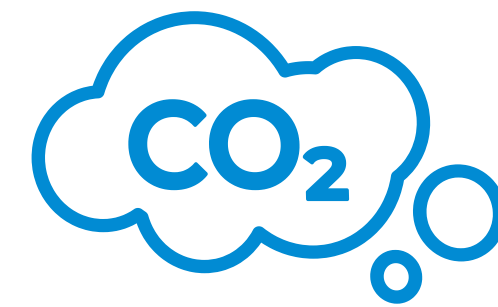


Ecological Awareness

FORTSCHRITT MESSBAR MACHEN

Die Aktivitäten der AMANN Group sollen die Umwelt möglichst wenig belasten. Mit einem unternehmensweiten Umwelt- und Klimamanagement und konkreten Zielen arbeiten wir daran, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Die Auswirkungen unseres Unternehmens auf die Umwelt erfassen wir mit einer Vielzahl ökologischer KPIs (Key Performance Indicators). Sie machen den Fortschritt mess- und steuerbar sowie transparent – für uns, unsere Kunden und Lieferanten. Nur wenn wir unseren CO₂-Fußabdruck messen, können wir ihn gezielt reduzieren. Aktuell setzen wir im Bereich Ecological Awareness auf drei zentrale Handlungsfelder:



CO₂-NEUTRALITÄT – MIT MESSBAREN SCHRITTEN IN RICHTUNG NETTO-NULL

Um unser Klima zu schützen, haben wir ein klares Ziel – die CO₂-Neutralstellung unserer Unternehmensaktivitäten (Scope 1, 2 & 3) bis 2050. Auf dem Weg dorthin setzen wir aktuell vor allem auf den Ausbau der Eigenerzeugung von Energie, den Bezug von Strom aus regenerativen Quellen sowie auf die Steigerung der Energieeffizienz. Gleichzeitig prüfen wir unseren Rohstoffeinsatz auf nachhaltigere Alternativen.

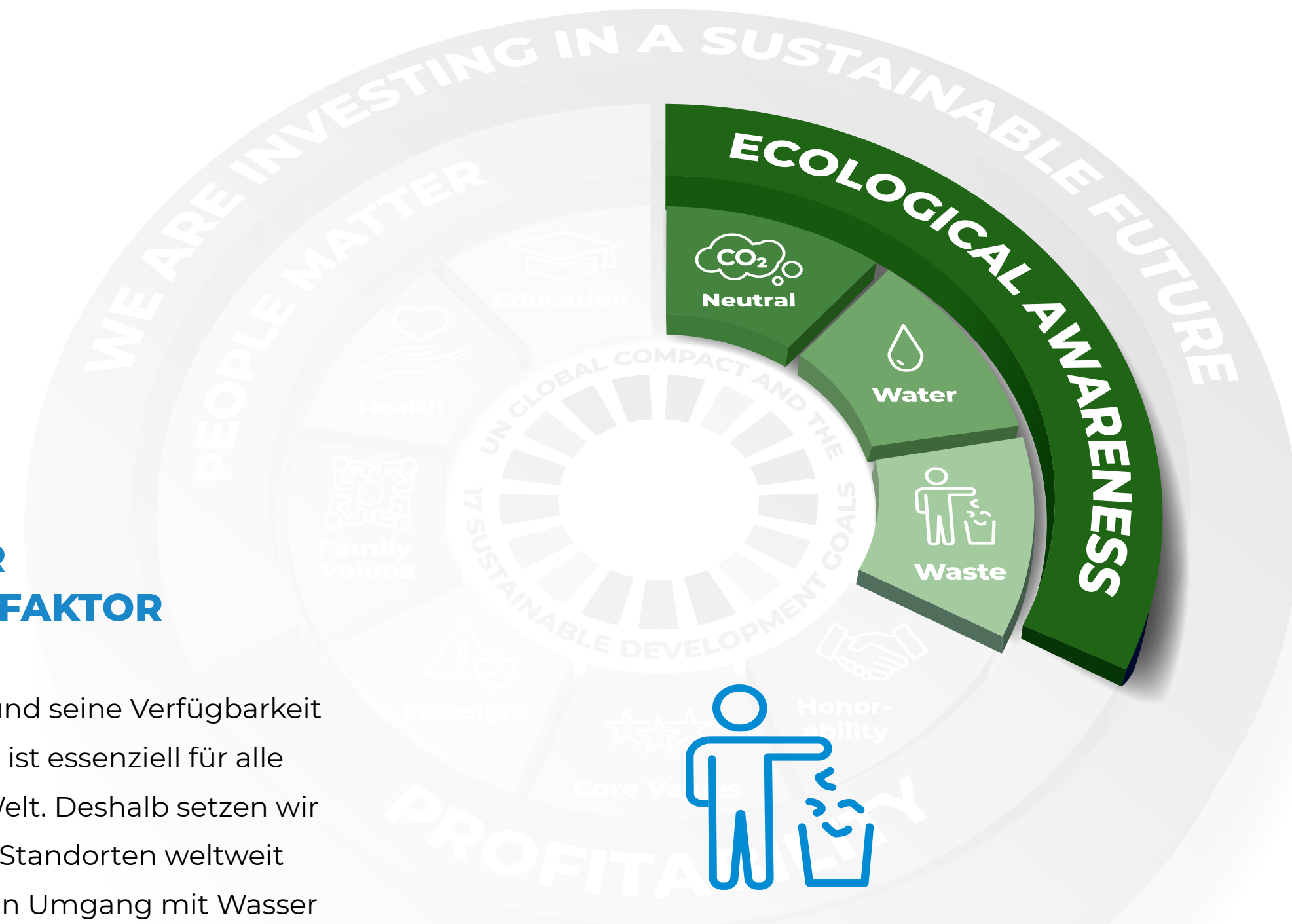
WASSER – DER VERBORGENE FAKTOR

Wasser zu schützen und seine Verfügbarkeit langfristig zu sichern, ist essenziell für alle und überall auf der Welt. Deshalb setzen wir uns an allen AMANN-Standorten weltweit für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser ein. Durch geschlossene Kreislaufsysteme und innovative Verfahren optimieren wir die Ressourcennutzung und können den Effekt unserer Maßnahmen in realen Zahlen ausdrücken. Jeder eingesparte Liter zählt.



ABFALL-KREISLAUFFÜHRUNG MIT KLAREM IMPACT

Durch Abfallvermeidung und vor allem durch Kreislaufführung wollen wir den Materialeinsatz und damit den CO₂-Fußabdruck signifikant reduzieren. Ein besonderer Hebel liegt in der Wiederverwertung von Materialien – dazu zählen neben Verpackungen, insbesondere aus Plastik, auch Produktionsabfälle. Im Fokus stehen aktuell unsere Garträger. Statt sie als Wegwerfartikel zu behandeln, entwickeln wir Recyclinglösungen, um den Rohstoff im Kreislauf zu halten.



Auf dem Weg zur Klimaneutralität

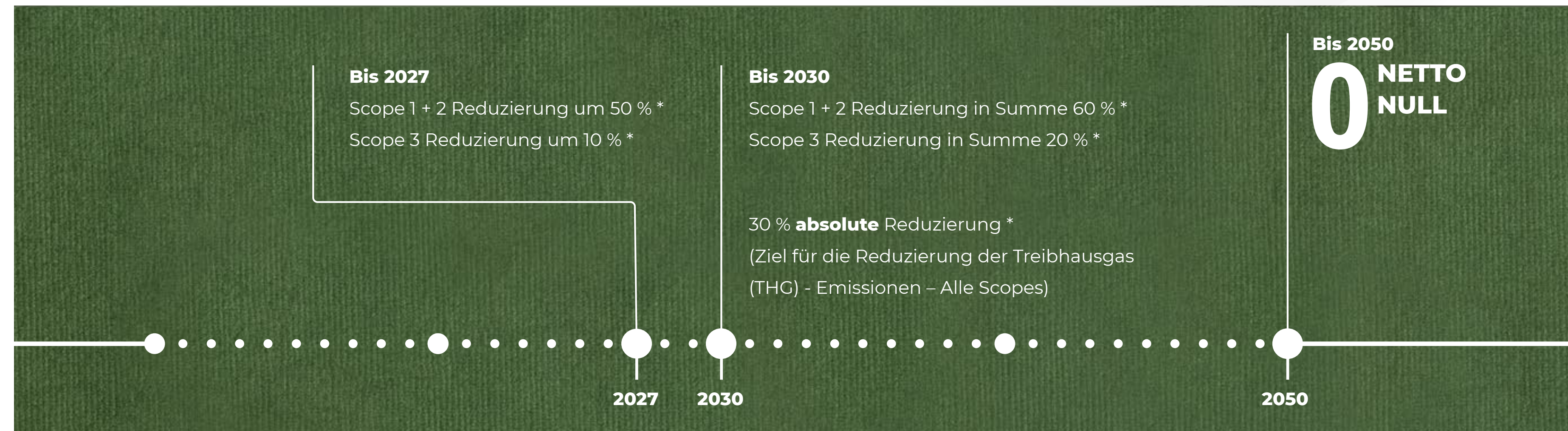
MASSNAHMEN ZUR CO₂-REDUZIERUNG

Die Welt, wie wir sie kennen, wandelt sich durch die Klimakrise schon heute fundamental. Es ist unsere Verantwortung, alles dafür zu tun, mit unseren Aktivitäten als Unternehmen das Klima so wenig wie möglich zu belasten. Ein umfassendes Umwelt- und Klimamanagement ist daher fester Bestandteil der AMANN-Nachhaltigkeitsstrategie mit der CO₂-Emissionsreduktion im Fokus.

Meilensteine und Ziele dafür definiert unsere Klimaschutz-Roadmap. Bis 2030 wollen wir unsere CO₂-Emissionen über alle drei Scopes um mindestens 30 % senken und bis 2050 die Netto-Null erreichen. Unsere Fortschritte über die gesamte Wertschöpfungskette messen wir mit der jährlichen Berechnung des Corporate Carbon Footprint (CCF).

Die CO₂-Neutralstellung in den Scopes 1 und 2 erreichen wir durch eigene Emissionsvermeidung und konzentrieren uns dabei auf Maßnahmen in vier Bereichen. Diese überprüfen und optimieren wir fortlaufend, um größtmögliche Wirkung zu entfalten. In Scope 3 setzen wir auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um CO₂-Emissionen nachhaltig zu reduzieren.

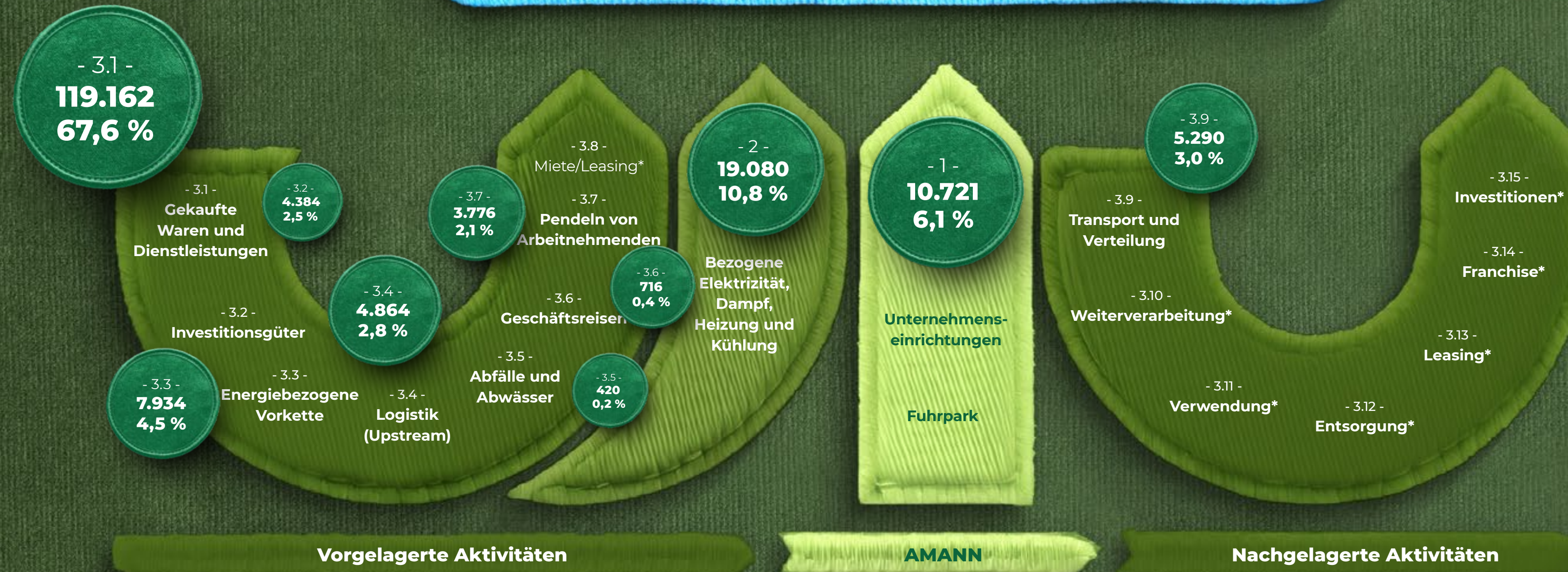
MASSNAHMEN ZUR CO₂-REDUZIERUNG



* Reduzierung zum Basisjahr 2022. Siehe dazu auch die ökologischen Kennzahlen auf Seiten 58 ff.

Unser Fußabdruck

TREIBHAUSBILANZ DER AMANN GROUP



2022 ist mit ca. 198.000 t CO₂e unser Basisjahr. Weitere Details und auch Erklärungen zur Reduktion sind auf Seite 58 ff. zu finden.
 *In der Wesentlichkeitsanalyse wurden die Kategorien 3.8 und 3.10 bis 3.15 als nicht relevant für die AMANN Group identifiziert.

EINSATZ ERNEUERBARER ENERGIEN



--> Für die Verringerung der CO₂-Emissionen engagieren wir uns an allen Standorten der AMANN Group mit großem Aufwand für die Substitution fossiler Energieträger durch erneuerbare Energien. Hier zeigen sich enorme Einspar- und Wirtschaftlichkeitspotenziale. Auch im Bereich der Energiespeicherung evaluieren wir fortlaufend neue Ansätze, um zukünftig noch effizienter und nachhaltiger agieren zu können.

Zur Reduktion von Emissionen aus Scope 1 und 2 setzen wir gezielt auf standortspezifische Maßnahmen, die an die jeweiligen lokalen Bedingungen angepasst sind. Dabei verfolgen wir zwei Wege: die Eigenerzeugung von Strom aus regenerativen Quellen und den Bezug von „grünem“ Strom. Neben der Entlastung für das Klima sorgen wir damit zugleich für mehr Energieversorgungssicherheit und stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit. Hinzu kommt die optimierte Nutzung der Prozesswärme.



1 Unser Energieverbrauch konzentriert sich auf Strom und Gas, wobei Gas vor allem zur Dampferzeugung in unseren Produktionsstätten benötigt wird. Zur Optimierung setzen wir auf Energiecontrolling und -monitoring und passen unseren Energiemix fortlaufend an. Bis 2030 wollen wir unsere Scope-2-Emissionen aus Strombezug auf Null senken.

2 Wir setzen auf Sonnenenergie und nutzen eigene Photovoltaikanlagen. Am Standort Erligheim deckte diese 2024 bereits 72 % des Tagesstrombedarfs. AMANN Indien nutzt ein hybrides System aus Solar- und Windenergie, um den Energiebedarf nachhaltig zu decken – sowohl vor Ort als auch extern. Es wurde eine Solaranlage mit einer Spitzenleistung von 500 Kilowatt peak (kWp) installiert.

3 Wo möglich, wird auch die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität nachhaltig gespeist. Zudem haben wir an unseren deutschen Standorten eine neue Mobility-Policy eingeführt, um den Umstieg auf Elektrofahrzeuge zu fördern. Dazu gehören auch attraktive Mobilitäts-prämien zum Verzicht auf einen persönlichen Dienstwagen, die Ausgabe von E-Ladekarten und die stufenweise Reduzierung der Höchstgrenzen für den CO₂-Ausstoß bei Firmenwagen bis auf Null im Jahr 2030.

ENERGIEEFFIZIENZ DURCH PROZESSOPTIMIERUNG



PERFORMANCE-BEISPIELE 2024

- ▶ Wärmedämmung der Dampfkessel – Einsparung des Gasverbrauchs ca. 85.000 kWh bzw. ca. 15.000 kg CO₂e (AMANN Rumänien)
- ▶ Einsatz neuer Kompressoren – Verringerung des jährlichen Stromverbrauchs um 267.584 kWh und Erhöhung der Druckluftproduktion bei gleicher Betriebszeit, CO₂-Emissionsreduktion = 117.000 kg CO₂e (AMANN China)
- ▶ Isolierung von Färbekesseln, um den Dampfverbrauch zu reduzieren – 14 % Reduktion bzw. 364.000 kg CO₂e (AMANN Bangladesch)
- ▶ Ortung und Behebung von Leckagestellen der Druckluftnetze – jährliche Einsparung von 44.000 kWh Strom und CO₂-Emissionsreduktion um 6.500 kg CO₂e (AMANN Rumänien)

Dabei hinterfragen wir regelmäßig unsere Prozesse, um weitere Potenziale zu identifizieren. Durch unsere global einheitlichen Produktionsstandards gehen wir dabei oft über lokale Vorschriften für Klima- und Umweltmanagement hinaus.

Zusammen leisten die vielen kleinen und großen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag, um das Wachstum der Energienachfrage zu begrenzen – vor allem, wenn wir diese global ausrollen und voneinander lernen.

- -> Als wesentlichen und kosteneffizienten Hebel für die Reduzierung von CO₂-Emissionen haben wir Energieeffizienzmaßnahmen erkannt und setzen diese standortspezifisch und konsequent für die gesamte AMANN Group um. Viele Maßnahmen können schnell realisiert werden und bedürfen – in Relation zum Einsparpotenzial – nur geringer oder gar keiner Investitionen.



- ▶ Ersatz von Dampfheizungen durch Warmwassersysteme – jährliche Einsparung von 167.000 kWh und damit CO₂-Emissionsreduktion um 30.000 kg CO₂e (AMANN Tschechische Republik)
- ▶ Inspektion und Wartung der Kondensatableiter an Färbemaschinen – jährliche Einsparung von 80.000 kWh Gas und CO₂-Emissionsreduktion um 15.000 kg CO₂e (AMANN Rumänien)
- ▶ Brenner mit besserem Wirkungsgrad installiert (AMANN Großbritannien)
- ▶ Emissionsreduktion auf Null durch den Einsatz eines biomassebetriebenen Dampfkessels – Nutzung erneuerbarer Energie und Abfallreduktion durch Verwertung industrieller Nebenprodukte (AMANN Indien)
- ▶ Umstellung auf LED-Beleuchtung führte zu Einsparung von 280.000 kWh bei AMANN Tschechische Republik und AMANN Großbritannien

Emissionsreduktion

ROHSTOFF-ROADMAP: NACHHALTIGE ROHSTOFFVERSORGUNG



Eine langfristige Rohstoffstrategie ist für uns essenziell, um unsere Zukunftsfähigkeit und Stabilität in einem sich stetig wandelnden Markt zu gewährleisten. Neben der Sicherstellung der Rohstoffverfügbarkeit und wirtschaftlicher Effizienz rücken nachhaltige Konzepte im Risikomanagement dabei zunehmend in den Fokus – insbesondere auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft und CO₂-Reduktion.

In unserer Rohstoffstrategie setzen wir auf den verstärkten Einsatz recycelter und biobasierter Materialien, um Emissionen zu senken und gesetzte Klimaziele zu erreichen. Für die Zielerreichung haben wir mit der Rohstoff-Roadmap einen konkreten Zeitplan aufgestellt.

AMANN-NÄHFÄDEN AUS RECYCELTEN UND BIOBASIERTEN MATERIALIEN

Technologische Innovationen spielen dabei eine zentrale Rolle. So leisten Biopolymere einen bedeutenden Beitrag zur umweltfreundlichen Transformation der Industrie, da sie aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen und biologisch abbaubar sind. Während recyceltes Polyethylenterephthalat (rPET) meist als Brückentechnologie dient, da es bestehende Stoffkreisläufe beansprucht, setzen wir verstärkt auf kreislauffähige Alternativen. Wenn auch künftig ölbasierte Rohstoffe erforderlich sind, tragen wir die Verantwortung, das darin gebundene CO₂ in einem geschlossenen Kreislauf zu halten – eine thermische Verwertung als Downcycling-Option kommt dabei nicht

infrage. Zahlreiche Studien und Fortschritte im chemischen Recycling unterstützen diesen Ansatz.

WRe AUSRÜSTUNG: WATER- REPELLENT & ECO-FRIENDLY

Auch in der Ausrüstung unserer Nähfäden treiben wir den nachhaltigen Materialeinsatz voran. So ersetzen wir beispielsweise bei der Herstellung von wasserabweisenden Nähfäden umweltschädliche per- und polyfluorierte Chemikalien (sogenannte PFAS) durch umweltverträgliche Alternativen. Seit Ende 2024 ist die wasserabweisende Ausrüstung unserer Hauptartikel auf ein komplett PFAS-freies Finish umgestellt und wird durch den Zusatz WRe für water-repellent & eco-friendly gekennzeichnet.

ROHSTOFF-ROADMAP

Bis 2027

Mindestens 50 % Umstellung des Polyesteranteils (PET) auf recyceltes PET (rPET). Dabei ist der Ersatz von PET durch rPET für uns ein erster Schritt und eine Brückentechnologie.

Bis 2030:

- ▶ Einsatz nachhaltiger Rohstoffe wie beispielsweise Biopolymere
- ▶ Ersatz umweltschonender Polyester- und Polyamidfasern durch kreislauffähige Alternativen
- ▶ Neue, zirkuläre Herangehensweise für Wiederverwertung und Kreislaufführung der aktuell eingesetzten Materialien

Lifecycle und Recycled

UNSER NACHHALTIGES SORTIMENT

Mit unserem Sortiment nachhaltiger Nähfäden konnten wir im Jahr 2024 eine Emissionsreduktion von 2.019 Tonnen CO₂e erzielen. Das entspricht etwa 360 Fahrten mit dem Auto rund um den Äquator – ein deutlicher Beleg für die Wirkung unserer nachhaltigen Lösungen.

UNSERE RECYCLED-LINIE

Unsere Nähfäden und Stickgarne der Recycled-Linie bestehen zu 100 % aus hochwertigen Recyclingmaterialien – bei nahezu identischer Qualität hinsichtlich Reißfestigkeit, Scheuerbeständigkeit und Vernähbarkeit. Die Produktionsstandorte, an denen unsere

Recycled-Produkte hergestellt werden, sind nach dem Global Recycled Standard (GRS) zertifiziert. Dieser garantiert die Rückverfolgbarkeit der Recyclingmaterialien und stellt soziale, ökologische sowie chemische Standards entlang der gesamten Lieferkette sicher.

UNSERE LIFECYCLE-LINIE

Unsere LIFECYCLE-Produkte stehen für echte Nachhaltigkeit – entwickelt nach dem

Cradle-to-Cradle-Prinzip für eine Welt ohne Abfall. Geprüft in fünf Nachhaltigkeitskategorien wurde unser LIFECYCLE Cotton mit Gold zertifiziert und mit Platin für Materialgesundheit. Das Ergebnis: Spitzenqualität mit Verantwortung und ein klarer Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.



↓
Zum ersten Mal setzen wir ganz auf Recycling: Isacord Recycled gibt es nur noch in einer Variante – und die ist 100 % nachhaltig im Rohmaterial.



Transparent. Verlässlich. Im Dialog.

LIEFERKETTEN VERANTWORTUNGSVOLL GESTALTEN

Für mehr Nachhaltigkeit in der (Rohstoff-) beschaffung hat der Einkauf die zentrale Funktion und bildet die Schnittstelle zwischen strategischer Zielsetzung und konkreter Umsetzung in der Lieferkette. Hier definieren wir, welche Materialien wir einsetzen und unter welchen Bedingungen sie beschafft werden.

Unsere Lieferanten binden wir aktiv ein – etwa durch die Unterzeichnung unseres Supplier Code of Conduct (siehe Seite 48) und die systematische Erweiterung unserer Einkaufsstrategien um Nachhaltigkeitsaspekte. Reduktionsmaßnahmen von Scope-3-Emissionen können nur unter Einbeziehung aller beteiligten Akteure gelingen.



GEMEINSAM MIT UNSEREN LIEFERANTEN ZIELE ERREICHEN – SO GEHT'S:



BILANZIERUNG

Ein wesentlicher Schritt für die Reduktion der CO₂-Emission ist die Erhebung belastbarer Primärdaten aus vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen. 2024 haben wir erstmals einen Lieferantenfragebogen zu CO₂, Wasser und Abfall verschickt und darauf umfangreiches, zum Teil sehr detailliertes Feedback erhalten (siehe Seite 61). 2025 setzen wir diesen Dialog mit einer vertieften Befragung fort, um gemeinsam Maßnahmen für Scope-3-Emissionen abstimmen zu können.

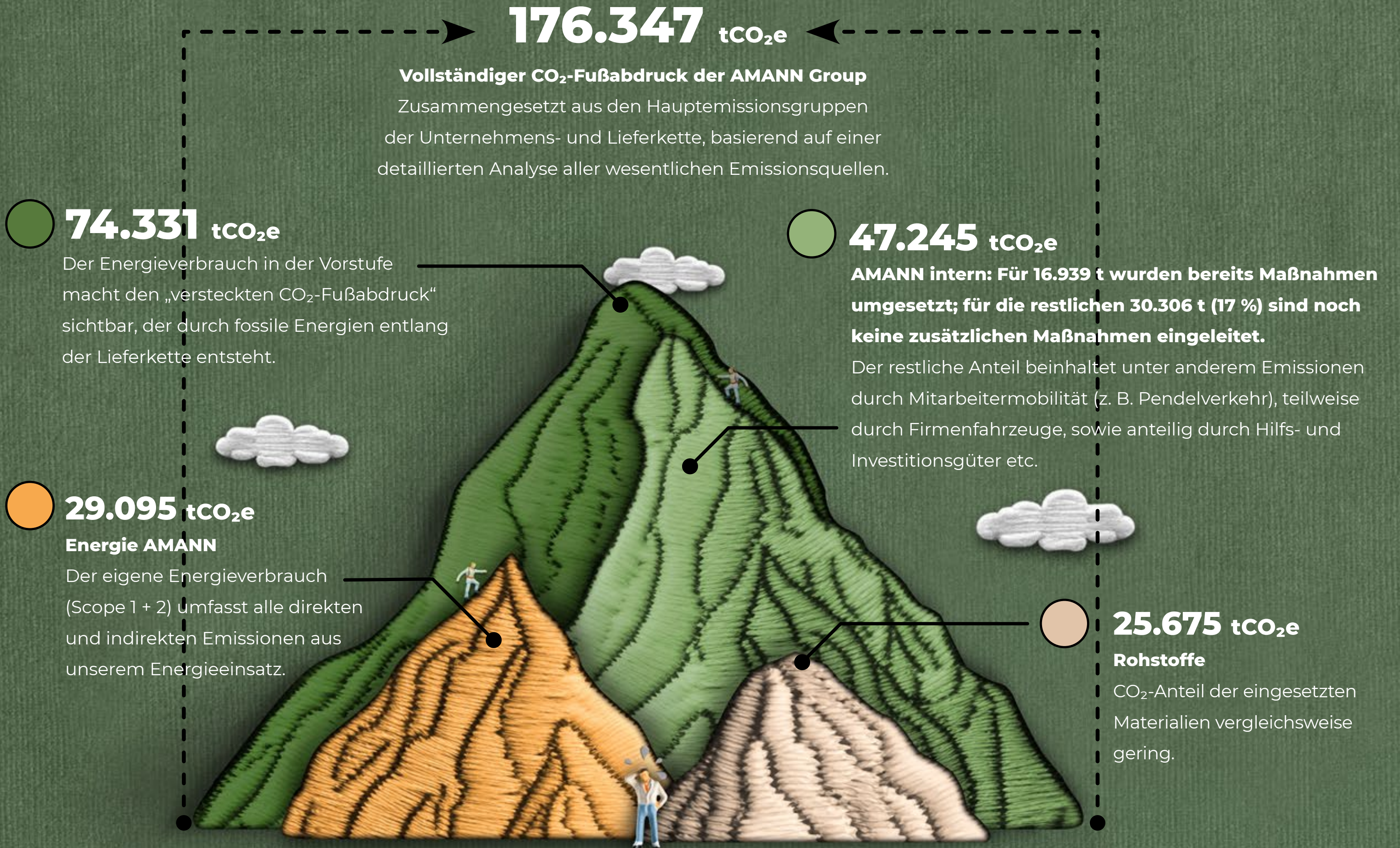
Bei der CO₂-Berechnung unterstützen wir unsere Partner und begleiten sie aktiv im Entwicklungsprozess. Nachhaltigkeit ist für uns kein einseitiger Anspruch, sondern ein gemeinsamer Weg. Eine enge, transparente Zusammenarbeit entlang der gesamten Lieferkette ist dafür unerlässlich – und ein wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung.

WO DEN HEBEL ANSETZEN?

Die Umstellung auf grüne Energie ist der zentrale Hebel zur CO₂-Reduktion. Während wir in Scope 1+2 bereits teilweise grüne Energie nutzen, entstehen wesentliche Emissionen durch Einsatz fossiler Energie in der Lieferkette – insbesondere durch energieintensive Prozesse bei der Gewinnung, Verarbeitung und dem Transport der eingekauften Rohmaterialien. Unsere Analyse zeigt: Der CO₂-Anteil ist in den Materialien vergleichsweise niedrig, maßgeblich ist der Energieeinsatz. Der Wechsel zu grüner Energie ist daher entscheidend – bei uns und in unserer Vorstufe. Ein Blick auf unseren CO₂-Berg zeigt, welche Bestandteile ihn dominieren.

EFFEKTIVE UND EFFIZIENTE EMISSIONSREDUKTION – WIR BRAUCHEN BEIDES:

- ▶ Die schnellste und effektivste Maßnahme ist aktuell der Umstieg auf grüne Energie - bei uns intern und bei unseren Lieferanten.
- ▶ Zusätzlich brauchen wir Effizienzsteigerungen in den Prozessen, um mit weniger Ressourcen das gleiche Ergebnis zu erzielen. Bezogen auf die eingesetzten Rohstoffe bedeutet Effizienz, dass wir nachhaltige Alternativen (mit vergleichbaren Eigenschaften) brauchen.



WIR LASSEN NACHHALTIGKEIT WURZELN SCHLAGEN

Auf dem Firmengelände in Ranipet/Indien wurden rund 500 Bäume gepflanzt. Das verbessert das Mikroklima, stärkt die CO₂-Bindung und fördert die Biodiversität. Für eine bessere Arbeitsumgebung und mehr Grün für uns alle!



Wasser – die unterschätzte Ressource

NACHHALTIGER EINSATZ DURCH KREISLAUF- SYSTEME UND INNOVATIVE VERFAHREN

Wasser ist insbesondere in der Textilproduktion eine wesentliche, mitunter sogar kritische Ressource mit hohem Verbrauch. Wir brauchen Wasser für fast jeden Produktionsschritt. Dennoch wird seine Bedeutung für die Umwelt und den Menschen und im Rahmen der Nachhaltigkeitsaktivitäten oft unterschätzt. Der Corporate Carbon Footprint (CCF) fokussiert fast ausschließlich auf Treibhausgas-Emissionen. Der Wasserverbrauch und der Schutz des Wassers finden hier kaum Berücksichtigung.



Eine verantwortungsvolle Wasserstrategie mit transparenter Datenerfassung und Konzepten für die Effizienzsteigerung, Wiederverwertung und Risikominimierung ist daher unerlässlich. CO₂ steht derzeit im Zentrum

UMSETZUNG KONKRET



In unserem Werk in Vietnam wurde im Rahmen eines internen Projekts ein System zur Rückgewinnung und Wiederverwendung von Kondensat aus Dampfanlagen implementiert. Dadurch konnten sowohl der Wasser- als auch der Dampfverbrauch deutlich reduziert und die Kosteneffizienz gesteigert werden. Aus jährlich 240 Tonnen Dampf werden rund 9.300 m³ Kondenswasser zurückgewonnen und erneut in den Produktionskreislauf eingespeist.

der Nachhaltigkeitsdiskussion – zurecht, aber oft auf Kosten anderer wichtiger Faktoren. Wir sind überzeugt: Wasser darf dabei nicht in den Hintergrund rücken. Eine ganzheitliche Betrachtung ist entscheidend. Wasser ist für uns weit mehr als ein Betriebsmittel, es ist die Basis für eine nachhaltige Zukunft. Deshalb haben wir 2024 den Startschuss für die Erarbeitung einer umfassenden Wasser-Roadmap gegeben. Um diese zu finalisieren, wurden im Frühjahr 2025 zusätzliche Messungen an allen Standorten angestoßen.

INNOVATIVE VERFAHREN IN DER FÄRBEREI

Ein Großteil des in unserer Produktion verwendeten Wassers wird für die Färbephase benötigt. In diesem Bereich optimieren wir unsere Verfahren kontinuierlich, um

den Frischwasserverbrauch und die Grundwasserentnahme zu minimieren. Gleichzeitig arbeiten wir an wasserfreien Färbetechnologien.

WASSER-KREISLAUFFÜHRUNG

Durch Wasserrecycling nutzen wir Ressourcen mehrfach, um den Verbrauch weiter zu senken. An unserem Produktionsstandort in Rumänien betreiben wir eine Reverse-Osmosis-Anlage (RO), die bis zu 60 % des Wassers im Kreislauf hält. 2024 führten Filterprobleme leider zu Unterbrechungen. An unserem neuen Standort in Indien setzen wir auf Zero-Liquid-Discharge (ZLD)-Technologie, die bis zu 90 % des Wassers wiederverwendet. Da diese Technologien wartungsintensiv sind, arbeiten wir parallel an alternativen Lösungen zur weiteren Optimierung unseres Wasserverbrauchs.

REDUCE. REUSE. RECYCLE.

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette von AMANN entsteht Abfall, den wir gezielt minimieren. Unvermeidbare Reststoffe werden nachhaltig recycelt. Besonders die Verpackung stellt eine Herausforderung dar, da globale Lieferwege unterschiedliche gesetzliche Vorgaben mit sich bringen und standardisierte Lösungen erschweren. Dennoch arbeiten wir kontinuierlich an nachhaltigen Konzepten, um Abfälle zu vermeiden, die Wiederverwendungsquote zu erhöhen und Deponierung sowie thermische Verwertung weitgehend auszuschließen.



KREISLAUFFÜHRUNG

Um Anforderungen wie Kreislauffähigkeit, Langlebigkeit und Umweltverträglichkeit gerecht zu werden, konzentrieren wir uns auf drei zentrale Hebel: Materialforschung, Kreislauflogistik und die schrittweise Vertikalisierung unseres Geschäftsmodells. Ein zentrales Ziel ist dabei, unsere Scope-3-Emissionen zu senken. Das erreichen wir vor allem durch eine möglichst geschlossene Kreislaufführung innerhalb von AMANN oder in etablierten externen Recyclingprozessen. Jeder geschlossene Kreislauf reduziert den Materialeinsatz und verbessert unseren CO₂-Fußabdruck. Mit der Kreislaufführung unserer Garnträger befassen wir uns aufgrund des enormen Einsparpotenzials seit langem. 2024 haben wir dazu eine globale Arbeitsgruppe gegründet. Mehr dazu im Bericht „AMANN Insight“ auf der nächsten Seite.

EFFIZIENTER TRANSPORT ZUR REDUKTION VON EMISSIONEN UND ABFALL

Kurze Wege bedeuten weniger CO₂-Emissionen und oft auch weniger Abfall in Form von Verpackungsmaterial. Im Rahmen unserer Cluster-Sourcing-Strategie verfolgen wir das Ziel, die Lieferketten durch die Auswahl lokaler Lieferanten so kurz wie möglich zu gestalten. So verringern wir unseren Corporate Carbon Footprint, an dem der Bereich Logistik und Transport wesentlichen Anteil hat. Flugtransporte werden aufgrund ihres hohen Emissionsausstoßes wo immer möglich vermieden.

UMSETZUNG KONKRET



- ▶ AMANN China verwertet Additivfässer über einen professionellen Drittanbieter mit einer Quote von 100 % – deutlich über dem Branchendurchschnitt von ca. 40 %. Jedes Fass kann im Schnitt viermal wiederverwendet werden. Bei einem Jahresverbrauch von 1.500 Fässern entspricht das einer Einsparung von rund 1.200 Neufässern pro Jahr.
- ▶ AMANN Vietnam: Durch die Zusammenführung zweier Etikettierschritte in einem einzigen Vorgang wird der Prozess effizienter. Das spart Tinte und Material, reduziert Abfall und senkt gleichzeitig die Kosten. Kleine Anpassungen wie diese summieren sich, vor allem in der weltweiten Umsetzung - und genau darauf kommt es an.
- ▶ Durch den Einsatz visueller Hinweise und durch die gezielte Platzierung geeigneter Abfallbehälter wurde die Mülltrennung auf dem Gelände bei AMANN UK verbessert, die Recyclingquote erhöht und die Menge des Restabfalls wurde reduziert.
- ▶ Optimierungen bei der Handelsmarke Mettler: Seracycle wird seit 2024 auf Garnträgern aus 100 % recyceltem Polystyrol ausgeliefert. Zusätzlich wird auf die Folienbänderole verzichtet. Die Verkaufsunterlagen gibt es nun „digital only“. 2025 wird das Maschinenstickgarn Polysheen auf recyceltes Material umgestellt.
- ▶ Durch Optimierung von Zwischenprodukten in der Zwirnerei werden ca. 2 Tonnen Material bzw. Abfall eingespart (AMANN China)
- ▶ Durch eine Optimierung im Streckprozess konnten 17 t Material/Abfall eingespart werden.

Upcycling der Garträger - rund 93 Millionen Stück pro Jahr

WIR ZEIGEN DEN WEG – NICHT NUR DAS ZIEL

AMANN hat eine Vielzahl an Nachhaltigkeitsideen und -ansätzen. Viele davon sind im Versuchsstadium, manche erst in der Diskussion. Oft ist der Prozess von der Idee zur erfolgreichen Umsetzung komplex und anspruchsvoll. Unser Nachhaltigkeitsbericht möchte auch diese Seite unseres Nachhaltigkeitsengagements zeigen.

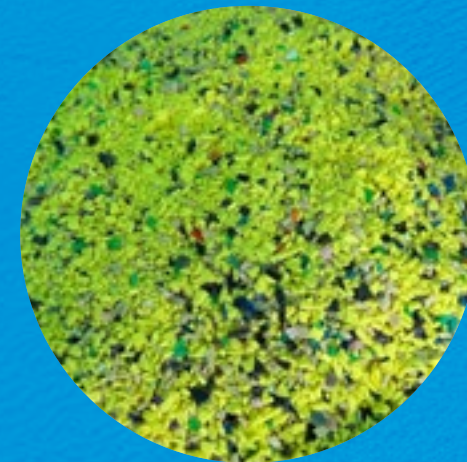
Nicht nur Ergebnisse sollen im Fokus stehen, sondern auch der Weg dorthin – mit all seinen Herausforderungen, Umwegen und manchmal auch Sackgassen. Unsere Projekte entstehen im Alltag, entwickeln sich weiter und nicht jeder Plan geht am Ende auf. Aber wir bleiben dran, weil wir überzeugt sind: **Ehrliches Engagement ist der wichtigste Schritt Richtung Veränderung.**

Ambitionierter, aktueller Status

AMANN CHINA – FÄRBEHÜLSEN



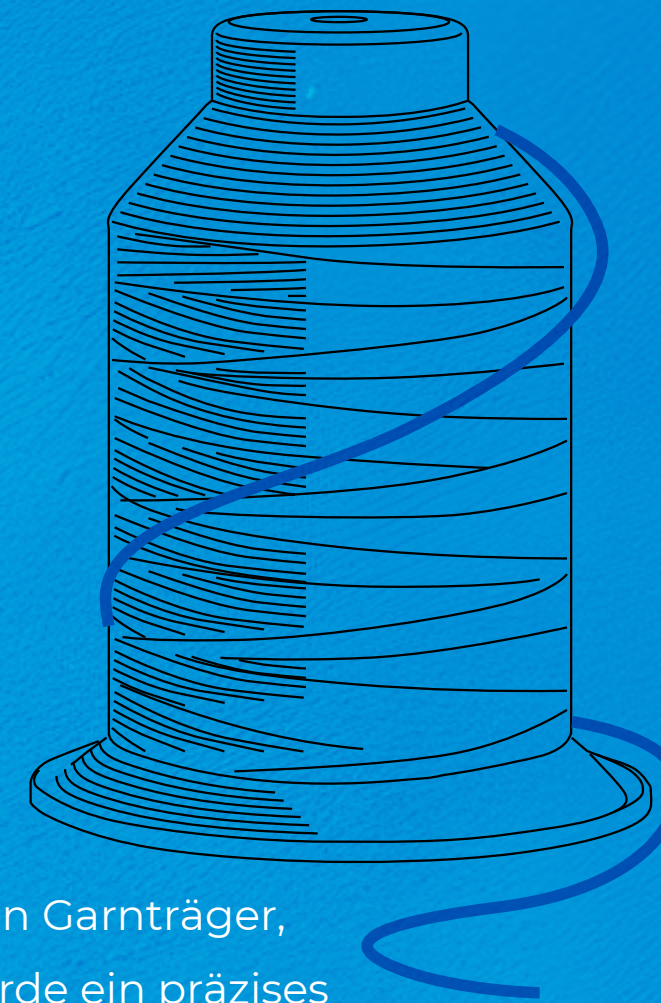
- -> Für die in der Färberei eingesetzten Garträger, die sogenannten Färbehülsen, wurde ein präzises Sortiersystem eingerichtet. Dabei werden die verbliebenen Garnreste effizient von den Hülsen getrennt und ebenso wie die Färbehülsen der Wiederverwertung zugeführt.



- -> Die Färbehülsen werden zerkleinert, gereinigt und mit über 95 % Regenerationsrate im Spritzguss erneut verarbeitet. Wenn neue Garträger daraus entstehen, handelt es sich um Kunden- und nicht mehr um neue Färbehülsen. Das Material wird also wiederverwendet, aber nicht im Kreislauf geführt.



- -> Die Garnreste werden bei spezialisierten Partnern zu neuem Garn aufbereitet. Hierbei wird eine 82-prozentige Ressourcennutzung erreicht.



Vom Recycling zur echten Kreislaufwirtschaft:

WIR DENKEN WEITER

Das Szenario, das wir Realität werden lassen wollen

Auch wenn unser bisheriger Ansatz bereits ambitioniert ist, haben wir ihn hinterfragt und bewusst auf den Prüfstand gestellt. Unsere Färbehülsen werden ausschließlich intern genutzt. Sie verlassen unser Haus nicht. Genau deshalb eignen sie sich ideal für ein geschlossenes Kreislaufsystem: Aus Färbehülsen sollen wieder Färbehülsen werden.

Voraussetzung dafür ist die Einhaltung bestehender technischer Spezifikationen. Gleichzeitig braucht es eine funktionierende interne Logistik, die den Kreislauf zuverlässig unterstützt.

Wir haben dieses Vorhaben in Angriff genommen und arbeiten Schritt für Schritt an der Umsetzung – mehr dazu demnächst.



INSIDE
AMANN

AMANN
GROUP
Intelligent threads

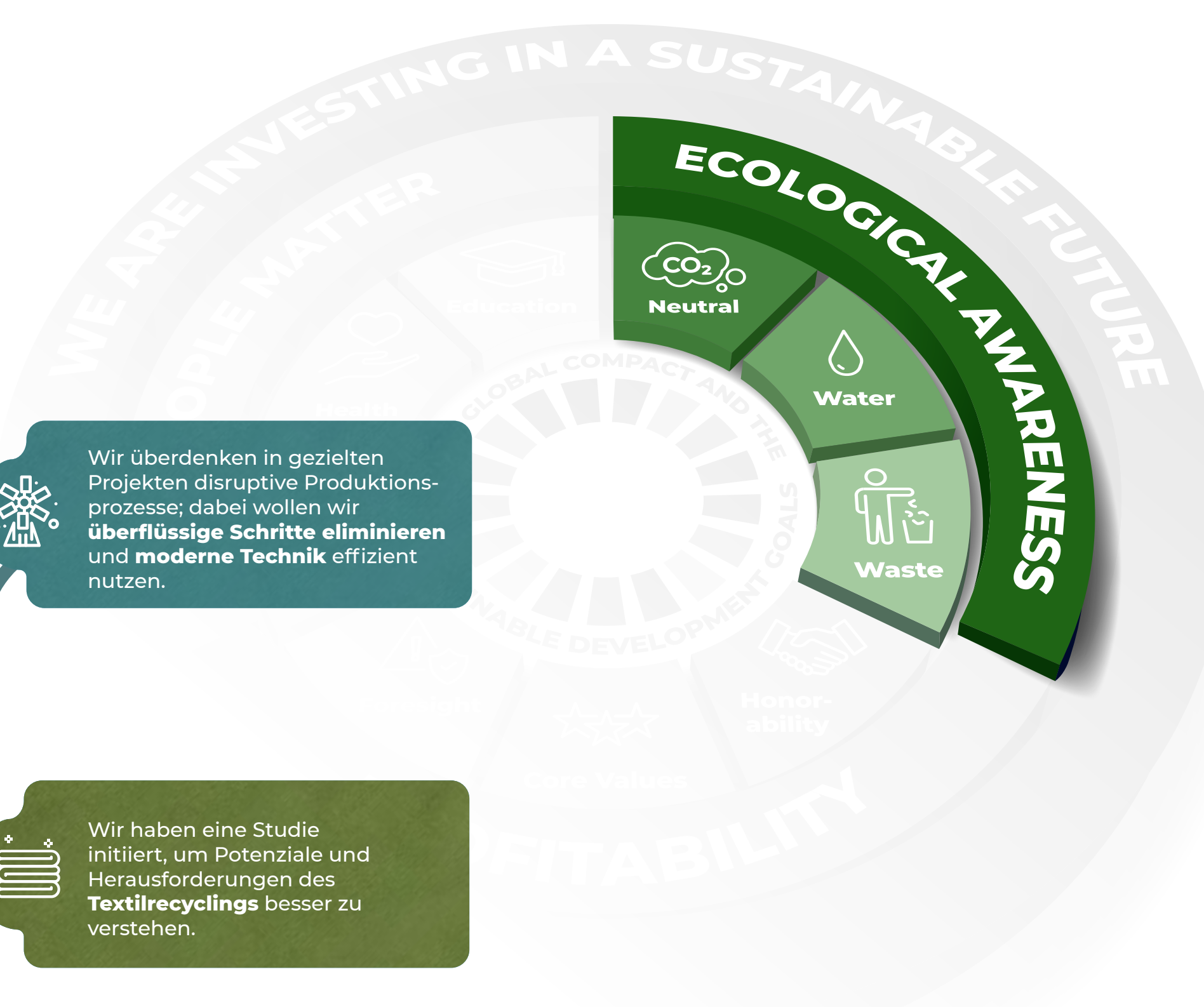
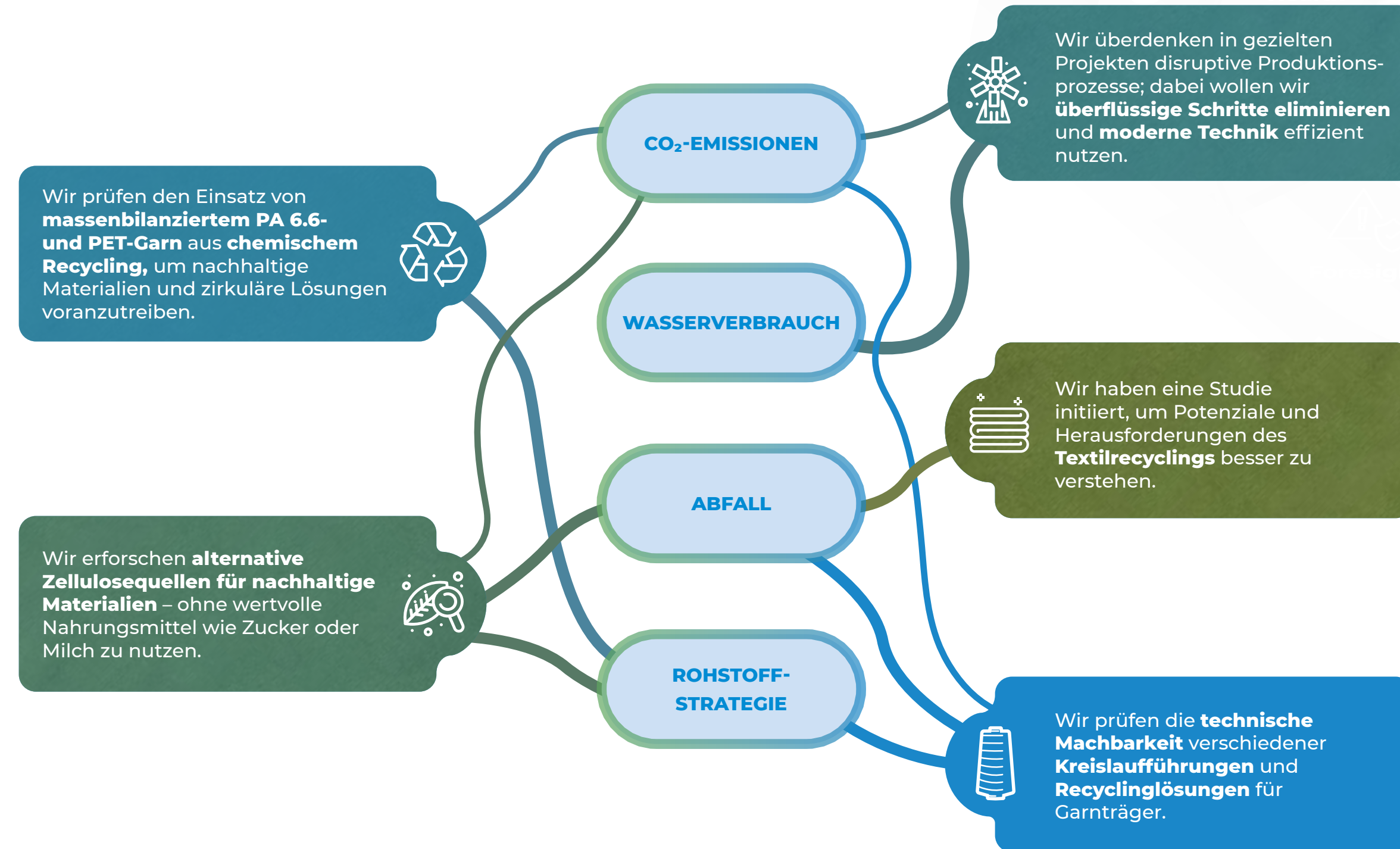
So gestalten wir das Morgen

VORFAHRT FÜR INNOVATION

Die Profite von morgen entstehen dort, wo Innovationen von Anfang an ökonomisch, ökologisch und sozial gedacht werden.

AMANN hat dies früh erkannt und mit dem Team „Sustainability & Innovation“ eine zentrale Schnittstelle geschaffen, an der beide Disziplinen gemeinsam und wechselseitig weiterentwickelt werden. Denn ohne eine enge Verzahnung von Nachhaltigkeit und Innovation lassen sich unsere Nachhaltigkeitsziele nur schwer erreichen.

Wir unterstützen die Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie durch gezielte Projekte, die messbare Fortschritte ermöglichen und langfristige Optimierungen schaffen. Dabei denken wir voraus, erkennen frühzeitig Herausforderungen und entwickeln Lösungen, die nachhaltigen Fortschritt ermöglichen – ressourcenschonend, marktfähig und sozial.



04 PEOPLE MATTER

AMANN
GROUP

M6085

CLASSIC

PERFORMANCE 2024

Geschlechtergleichheit: Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit sind uns wichtig

Wir fördern eine ausgewogene Geschlechterquote – besonders in Führungspositionen – und schätzen kulturelle Vielfalt:

- ▶ Bei uns arbeiten Menschen aus 35 Nationen
- ▶ Anzahl Mitarbeitende: ca. 2.600
- ▶ Verteilung Frauen / Männer im Verhältnis von 42 % zu 58 % weltweit

Bildung

- ▶ Im Bereich Bildung wurden die Weichen gestellt, um den Feedback- und Entwicklungsprozess von Mitarbeitenden bis 2026 vollständig digital im ‚Learning Hub‘ abzubilden, das Trainingsangebot zu erweitern und durch ein leistungsstarkes KI-Tool zu ergänzen.

Unfallrate 2024: 0,52 %

- ▶ Fünf meldepflichtige Unfälle führten zur Erhöhung der Unfallrate gegenüber dem Vorjahr. Maßnahmen, um unsere heutige Position, die deutlich unterhalb des Benchmarks für die Industrie liegt, dennoch weiter zu verbessern: Unterweisungen, angepasste Gefährdungsbeurteilungen, gestärkte Sicherheitskultur.

People Matter

MITEINANDER. FÜREINANDER.

Wir sind überzeugt: People matter. Nur wenn es den Mitarbeitenden bei AMANN gut geht und sie ein leistungsförderndes Umfeld vorfinden, können sie ihr Potenzial entfalten und so zu nachhaltigem Unternehmenserfolg und Wachstum beitragen. Jeder und jede Einzelne zählt. Deshalb stehen wir für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Mensch steht im Mittelpunkt.



FAMILY VALUES – WERTEKOMPASS

Als Familienunternehmen steht AMANN für einen starken Wertekompass und ethische Grundsätze. Sie prägen unsere Unternehmenskultur und leiten unsere Unternehmensführung. Zentrale Werte, die unser offenes und gleichberechtigtes Miteinander stärken, sind Vertrauen, Respekt und Fairness. Für eine Unternehmenskultur, in der sich jeder und jede willkommen, unterstützt und wertgeschätzt fühlt.



Wir engagieren uns für unsere Mitarbeitenden und die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten.
Make people matter.



HEALTH – WEIL GESUNDHEIT DAS WICHTIGSTE IST

Ein gesundes Leben ist die Grundlage für Wohlergehen, Zufriedenheit und Erfolg. Wir möchten, dass sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen – körperlich und mental. Deshalb setzen wir uns aktiv für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden ein. Die beiden wichtigsten Säulen in unserem Gesundheitsmanagement sind Vorsorge und betriebliche Gesundheitsförderung.



EDUCATION – VIEL MEHR ALS NUR LERNEN

Bildung bedeutet Perspektive, Entwicklung und die Möglichkeit, die Welt zu gestalten. Wissen verändert Leben. Deshalb fördern wir lebenslanges Lernen und investieren in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Die persönliche und berufliche Entwicklung ist unser zentrales Ziel. Mit unserer Stiftung unterstützen wir u.a. externe Bildungsprojekte, die echte Chancen schaffen.



GEMEINSAM VIEL ERREICHT

Der Kern unseres Selbstverständnisses wird durch Werte und Ziele bestimmt. Zusammen geben sie unserem Unternehmen Identität und Richtung. Sie bündeln unsere Energien. So entsteht gemeinsam mehr, als der Einzelne allein vermag.

Um unsere Ziele einer nachhaltigen Entwicklung zu erreichen, muss unser Wertesystem im Unternehmen integriert und in der täglichen Arbeit sichtbar werden. Im Nachhaltigkeitsbereich People Matter haben wir 2024 dazu eine Vielzahl an Maßnahmen und Projekten angestoßen und umgesetzt.

PERFORMANCE-BEISPIELE 2024

Wir erkennen die Individualität eines jeden Einzelnen an und setzen uns aktiv für Chancengleichheit ein. Dabei stellen wir sicher, dass unsere menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten eingehalten werden, um allen Mitarbeitenden eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Durch ein wertschätzendes Miteinander fördern wir Inklusion und Diversität und machen Vielfalt in unserer Unternehmenskultur erlebbar.



ZIELE



Solidarität & Empowerment



Chancengerechtigkeit



Corporate Citizenship

► ERHÖHUNG DER FRAUENANTEILE

Weltweite Förderung der Geschlechtergleichstellung. Beispiel: In Bangladesch stieg der Frauenanteil um 8 %.

► SHE´S AMANN

Durchführung einer Frauenumfrage, u.a. zu den Themen Engagement, Diversity, Führungskultur (in Deutschland).

► MENTORING-PROGRAMME FÜR FRAUEN

zu den Themen „Communication as a success factor – Invisible barriers between women and men“.

► FÖRDERUNG VON TEAMBUILDINGMASSNAHMEN

u.a. „Rangoli“-Wettbewerbe in Indien, Sportevents, dynamische Gruppenformate.

► KAMPAGNE ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

AMANN-Mitarbeitende zeigen ihre Solidarität und Bereitschaft, um eine offene und gerechte Welt zu gestalten.



COMPLIANCE UND SORGFALTPFLICHTEN

Als global agierendes Unternehmen sind wir uns unserer unternehmerischen Verantwortung für die Einhaltung gesetzlicher Regeln und die Umsetzung unserer menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten bewusst. Mit dem AMANN Code of Conduct werden alle Mitarbeitenden in einem wertorientierten, ethischen und rechtlich einwandfreien Verhalten geschult. Er ist wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur, in die wir in den Regionen Wertvorstellungen der lokalen Kulturen und Werte integrieren.

Unser Compliance-Management gibt den Rahmen vor.

VIELFALT, CHANCEN-GERECHTIGKEIT UND TEILHABE

Wir schätzen die Vielfalt an Denkweisen, Erfahrungen und Lebensentwürfen unserer Beschäftigten. Sie zählt zu unseren größten Stärken, die es zu fördern gilt. Wir streben eine Kultur der Chancengerechtigkeit und Teilhabe an, in der alle Mitarbeitenden aufgrund



ihrer individuellen Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrungen und Kultur geschätzt werden. Wir fördern Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden und fordern dieses auch von unseren Führungskräften.

Wir sind bestrebt, Frauen und Männern eine bessere Vereinbarkeit von Karriere und persönlicher Lebensplanung zu ermöglichen. Dazu gehören mobiles Arbeiten, Teilzeit und flexible Arbeitszeiten. Eine moderne Kultur, die es Eltern ermöglicht, sich ohne Nachteile im Beruf familiär zu engagieren, setzt sich in vielen Länderorganisationen mehr und mehr durch und wird von AMANN gezielt unterstützt.

Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass sich alle Mitarbeitenden ungeachtet aller Unterschiede willkommen und einbezogen fühlen. Wir dulden keine Diskriminierung sowie keine Form von Belästigung oder Mobbing. Bei vergleichbaren Anforderungen und Aufgaben gilt der Grundsatz des gleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit. Bei der Besetzung von Führungspositionen setzen wir uns für Geschlechterparität ein.

SICHERES UND GESUNDES ARBEITSUMFELD

An allen Standorten stellen wir die Einhaltung der ILO-Konventionen (International Labour Organization) als auch nationale Standards sicher. Wir erfüllen die Anforderungen an den



Arbeitsschutz, um gesunde Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Wir fördern weltweit faire Beschäftigungspraktiken.

MENSCHENRECHTE UND SOZIALE VERANTWORTUNG

Wir respektieren und schützen die Menschenrechte und nehmen unsere soziale Verantwortung und unsere unternehmerischen Sorgfaltspflichten ernst.

- ▶ Keine Kinderarbeit
- ▶ Keine Zwangsarbeit
- ▶ Gerechte Entlohnung und Arbeitsbedingungen
- ▶ Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes (Schutz von Whistleblowern)

Global vernetzt, lokal gestärkt

WORKSHOPS - DIALOG IN BESTFORM

Strategie lebt vom Miteinander – deshalb setzen wir bei AMANN auf interaktive Formate direkt vor Ort. Formate, die verbinden, bewegen und Perspektiven öffnen. So machen wir Strategien greifbar und passen sie gemeinsam an regionale Gegebenheiten an. Wir nutzen das kollektive Know-how unserer Teams, stärken den Zusammenhalt und schaffen Raum für echte Ideen und Eigeninitiative. Nah dran, wirkungsvoll und mit einem klaren Ziel: gemeinsam besser werden.

Beim World Café in Rumänien entwickelten Teams kreative Strategien für die Vermarktung von Kaffee. In nur 2,5 Stunden gestalteten sie Verkaufsstände, entwarfen Designs, planten Marketingstrategien und überzeugten Kundinnen und Kunden. Rollenverteilung, Zeitmanagement und Teamwork waren entscheidend für den Erfolg.

Bei der Challenge war unternehmerisches Denken und jede Menge Kreativität gefragt. In entspannter Atmosphäre stärkten die Gruppen Teamgeist, Kommunikation und Problemlösungsfähigkeit – Kompetenzen, die in unserer vernetzten Arbeitswelt den Unterschied machen.



Der 2nd Quarter Business Workshop in Vietnam war weit mehr als eine Schulung – er war ein Raum für Austausch, Zusammenarbeit und persönliches Wachstum. Gemeinsam wurden operative Aufgaben bewältigt, die nicht nur den Teamgeist stärkten, sondern auch die Motivation und Zufriedenheit im Arbeitsalltag förderten.

Besonders in herausfordernden Momenten wurde deutlich: Echter Zusammenhalt, Vielfalt und gegenseitige Unterstützung machen den Unterschied. So entsteht eine starke Gemeinschaft, die nachhaltig und erfolgreich in die Zukunft blickt.

Das Fazit: **Gemeinsam erreichen wir mehr!**



FÜR WOHLERGEHEN UND EIN GESUNDES LEBEN

Gesundheit steht im Mittelpunkt des Nachhaltigkeitsziels 3 (SDG 3): „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“. Sie ist ein zentrales Element nachhaltiger Entwicklung und eng mit allen anderen Nachhaltigkeitszielen verknüpft.

Um die Grundsätze der Nachhaltigkeit erfolgreich umzusetzen, engagiert sich AMANN für ein breites internes und externes Angebot zur Prävention und Gesundheitsförderung, das globale Standards, aber auch bedarfs- und zielgruppengerechte sowie lokale Anforderungen berücksichtigt.



PERFORMANCE-BEISPIELE 2024

Wir möchten eine gesundheitsfördernde Kultur etablieren, indem wir das Bewusstsein und die Kompetenz für Gesundheit sowie Arbeitssicherheit in unserer Arbeitsgemeinschaft nachhaltig stärken.

BANGLADESCH

- ▶ Schulung in Herz-Lungen-Wiederbelebung zur Notfallhilfe bei Herzstillstand.
- ▶ Virtuelle Gesundheitsaufklärung zu Themen wie Gastroenterologie und Fasten im Ramadan.

INDIEN

- ▶ Krebsaufklärungscamp mit Screening für Brust-, Gebärmutterhals- und Mundkrebs durch das Gesundheitsteam von Tamil Nadu.

DEUTSCHLAND:

- ▶ Weiterentwicklung des zusätzlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- ▶ Ausweitung von Kursangeboten in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerkrankenkassen.

RUMÄNIEN

- ▶ Zusatzversicherung für Mitarbeitende mit partieller Kostenerstattung für Konsultationen und Behandlungen in einer Privatklinik.

GROSSBRITANNIEN

- ▶ 11 Ersthelfer für psychische Gesundheit ausgebildet und Schulung aller Mitarbeitenden zum Bewusstsein für psychische Gesundheit.
- ▶ Weiterentwicklung EAP - Employee Assistance Program von Help@Hand.

ALLE STANDORTE

- ▶ Risikosensibilisierung für Arbeitsunfälle und vorbeugende Unfallkultur verbunden mit schnelleren und gezielteren Abhilfemaßnahmen sowie verbessertem Reporting. Die gestiegene Unfallrate von 0,52 % verdeutlicht den Handlungsbedarf und bestätigt die Relevanz der eingeleiteten Maßnahmen. Zur Prävention wurden Unterweisungen durchgeführt, Schutzmaßnahmen geprüft und Gefährdungsbeurteilungen angepasst. Die Mitarbeitereinbindung in die Sicherheitskultur wurde gestärkt und Unfallanalysen wurden standardisiert.



Bildung: AMANN Learning Hub und mehr

CHANCEN DURCH WISSEN

Kenntnisse, Fähigkeiten und Entwicklungspotenziale unserer Beschäftigten sind zentral für einen erfolgreichen und verantwortungsvollen Transformationsprozess. Ein Schwerpunkt der Personalarbeit bei AMANN ist daher, die Mitarbeitenden für den Wandel zu gewinnen, zu motivieren und zu befähigen.

Weltweit investieren wir in ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot und unterstützen unsere Mitarbeitenden, ihr persönliches Potenzial voll auszuschöpfen. Wesentliches Instrument ist dabei unser AMANN Learning Hub. Dieses unterstützt auch unsere zielgerichteten Nachfolgeplanungsprozesse.



PERFORMANCE-BEISPIELE 2024

Unser Ziel ist es, fortlaufend wachsam gegenüber den Bedürfnissen der Menschen zu sein und eine differenzierte, zu unserer Kultur passende Ausbildung zu gestalten.

BANGLADESCH

- ▶ Intensivierung der Facharbeiterschulung durch das AMANN Learning Hub – Steigerung der Schulungsstunden um 510 % gegenüber 2023.

GROSSBRITANNIEN

- ▶ Weiterbildung zu den Themen „Selbstvertrauen und Kommunikationsfähigkeiten“ sowie „Employability Skills“ und Einrichtung eines Wellbeing Rooms.

DEUTSCHLAND

- ▶ Ausbau des AMANN Bildungsprogramms mit neuen Inhalten wie „Erfolgsstrategien für Frauen“.
- ▶ Ausbau dualer Ausbildungsmodelle mit Hochschulen und Schulen sowie interner Schulungen und Einarbeitung.

GLOBAL

- ▶ Abschluss des ersten internationalen, internen High Potential Programms – Schulung von 14 „Führungskräften von Morgen“.
- ▶ Broschüre „Reisebereit“ als umfassendes Nachhaltigkeitsdokument für Mitarbeitende.

AMANN LEARNING HUB

- ▶ Pilotprojekt MOON 3.0: Fokus auf End-to-End-Employee-Experience (lebenslanges Lernen) – inklusive kontinuierlicher Optimierung des Onboardings.
- ▶ Start zur Einführung des digitalen Mitarbeiterfeedbackprozesses mit erweitertem Trainingsangebot und KI-gestützter Trainingserstellung.



--> Die AMANN Group ist Teil der Hanns A. Pielenz-Stiftung, die 2005 von ihrem Namensgeber gegründet wurde. Die gemeinnützige Stiftung ist neben der Familie Pielenz Gesellschafterin der AMANN Group. Mit einem klaren Auftrag und klarer Haltung gestaltet sie Wandel und fördert Projekte und Einrichtungen in den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung.



--> AUFGABEN DER STIFTUNG

- ▶ Förderung von Kultur, Bildung und Sport, Spenden an Museen, Sportvereine und Bildungsprojekte.
- ▶ Unterstützung nachhaltiger und sozialer Initiativen und Projekte für soziale Programme vielfältiger Art.
- ▶ Engagement für Forschung und Innovation sowie Förderung wissenschaftlicher Studien.



Gesellschaftliches Engagement – auch Corporate Citizenship genannt – ist für uns mehr als eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft, es ist ein fester Bestandteil unserer Identität. Die Hanns A. Pielenz-Stiftung übernimmt mit ihrem Engagement Verantwortung für das Wohl der Gesellschaft sowie der Umwelt und prägt aktiv die Nachhaltigkeitsstrategie der AMANN Group.

Die Projekte der Stiftung befähigen Menschen, ihre Potenziale zu entfalten, nachhaltige Lösungen zu schaffen und digitale Innovationen voranzutreiben.



HANNS A. PIELENZ
FOUNDATION

Hanns A. Pielenz-Stiftung VERÄNDERUNG GESTALTEN



--> HIGHLIGHT 2024

PROJEKT MOON – ZUKUNFT GESTALTEN IN DER TEXTILINDUSTRIE

MOON ist ein von der Hanns A. Pielenz-Stiftung gefördertes Projekt, entwickelt und begleitet von Gherzi Germany. Es unterstützt Unternehmen mit einem praxisnahen Baukasten zur aktiven Transformation. Die Ergebnisse stehen allen offen und lassen sich branchenübergreifend weiterdenken und nutzen.

Nach MOON 2.0 (2023) ist nun MOON 3.0 gestartet (Ende 2024). Ziel ist es, nachhaltige Unternehmensprozesse im Alltag zu verankern und die europäische Textilindustrie zukunftsfähig zu gestalten.

Solidarität und Zusammenhalt

HILFE FÜR DIE FLUTOPFER IN BANGLADESCH

Heftige Monsun-Regenfälle führten 2024 im Osten von Bangladesch zu Fluten und Erdbeben. Ganze Gemeinden wurden überschwemmt und standen unter Wasser, Millionen von Menschen waren in großer Not, brauchten sichere Unterkunft und lebensrettende, humanitäre Hilfe.

In dieser schwierigen Situation standen die Mitarbeitenden im AMANN-Werk in Bangladesch den Menschen vor Ort solidarisch zur Seite. Sie spendeten jeweils einen Tageslohn, um die Betroffenen zu unterstützen. Zusätzlich beteiligte sich AMANN Bangladesch an dem Hilfsfonds als Zeichen der Verbundenheit mit den Flutopfern. Insgesamt wurde eine Million Bangladeschi Taka an den „Chief Advisor’s Relief & Welfare Fund“ gespendet, um den Wiederaufbau und die Soforthilfe in den betroffenen Regionen zu fördern.

Die Initiative zeigt den starken Gemeinschaftssinn und das soziale Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeitenden. Ihr Engagement hat unsere höchste Anerkennung – ein großes Dankeschön an alle, die sich beteiligt und geholfen haben.



People Matter

SO GESTALTEN WIR MORGEN

- ▶ Wir werden unsere Family Values im Unternehmen weiter pflegen und stärken.
- ▶ Wir setzen im Wissensmanagement verstärkt auf Impulse und Denkanstöße zum Thema Zukunftsfähigkeit.
- ▶ Bis Ende 2025 werden wir die Überarbeitung unseres internen Weiterbildungskonzeptes abschließen, Schwerpunkte liegen auf Onboarding, Skill Enhancement, Multi-skilling, Wissensmanagement und individuelle Kompetenzförderung.

- ▶ Wir werden die medizinischen Angebote weiter ausbauen und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden aktiv fördern.
- ▶ Bis Anfang 2026 bündeln wir Feedback, Weiterbildung und KI-gestützte Trainingsentwicklung in einer digitalen Gesamtlösung im AMANN Learning Hub, um Lernen gezielt, effizient und zukunftsorientiert zu gestalten.
- ▶ Wir evaluieren die Einführung eines global einheitlichen ISO 45001-Zertifizierungsstandards für alle Produktionsstandorte, mit dem Ziel, die Zertifizierung bis Ende 2027 zu erreichen.
- ▶ Und wir prüfen derzeit die Möglichkeit, einem Netzwerk für faire Vergütungsstrukturen beizutreten und uns in diesem Rahmen zertifizieren zu lassen.



05

PROFITABILITY

PERFORMANCE 2024

Überarbeitung Supplier Code of Conduct

- u. a. mit neuen Regelungen zum Lieferkettensorgfalts-
pflichtengesetz (LkSG) und zum Hinweisgeberschutz
- ▶ 100 % unserer strategisch relevanten Geschäftspartner
haben den Supplier Code of Conduct bestätigt
- ▶ Audits: Durchführung von drei Compliance-Prüfungen
bei Hauptlieferantenwerken in Indien und Vietnam

Weiterentwicklung Risikomanagement

- u.a. zur Erkennung menschenrechtlicher und ökologischer
Risiken im Rahmen von LkSG und CSRD

ZDHC-Konformität: 96 % der aktuell eingesetzten
Chemikalien entsprechen den Vorgaben der Zero Discharge
of Hazardous Chemicals (ZDHC)-Initiative

Profitabilität

DOPPELTE DIVIDENDE: FINANZIELLER ERTRAG UND SOZIAL- ÖKOLOGISCHER MEHRWERT

Nachhaltigkeit erfordert eine stabile wirtschaftliche Grundlage. Nur wenn wir profitabel arbeiten, können wir in das investieren, was am wichtigsten ist – Innovation, Verantwortung und Zukunft. Bei AMANN ist Profitabilität daher eine der drei Säulen unseres Nachhaltigkeitsansatzes. Sie bedeutet für uns die Kombination von finanziellem Ertrag und sozialem, ökologischem Mehrwert. Mit Investitionen in Nachhaltigkeit – beispielsweise in umweltfreundliche Technologien – erzielen wir langfristige Vorteile mit doppelter Dividende.



Drei zentrale
Elemente tragen
zur Profitabilität bei
-->



FORESIGHT – WEITBLICK ALS STRATEGISCHER KOMPASS

Zukunftsfähiges Wirtschaften erfordert einen klaren Blick nach vorn und die Fähigkeit, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, aus der Vergangenheit zu lernen und vorausschauend zu handeln. Foresight ist fest in unserer Strategiearbeit verankert und hilft uns, Risiken zu minimieren, Chancen zu nutzen und Innovationen gezielt voranzutreiben.



HONORABILITY – WIRTSCHAFTEN MIT INTEGRITÄT

Honorability steht für **verantwortungsvolles, ethisches und verlässliches Handeln**. Sie zeigt sich in fairen Partnerschaften, transparenter Unternehmensführung und einer Kultur, die nicht nur Gesetze einhält, sondern darüber hinaus auf Haltung und Glaubwürdigkeit setzt.



CORE VALUES – UNSER INNERER KOMPASS

Unsere Core Values definieren, wofür AMANN am Markt steht. Sie sind Ausdruck unseres Leistungsversprechens gegenüber Kunden, Partnern und der Öffentlichkeit. Mit Werten wie **Performance, Profitability, Partnership, Glocality* und Sustainability** schaffen wir Vertrauen und differenzieren uns im internationalen Wettbewerb. Sie richten sich nach außen und prägen die Wahrnehmung unserer Marke weltweit.

*„Glocality“ bezeichnet das Zusammenspiel von globalem Denken und lokalem Handeln.



Our Way to Sustainability

WIRTSCHAFTLICHE WETTBEWERBS- FÄHIGKEIT ALS FUNDAMENT



Nachhaltigkeit wird häufig im Sinne der Triple Bottom Line (TBL)* mit den drei gleichwertigen Dimensionen **Ökologie, Soziales und Ökonomie** dargestellt. Doch während in vielen aktuellen Diskussionen die Themen Menschen und Umwelt viel Raum einnehmen, bleibt die wirtschaftliche Komponente oft unterrepräsentiert – obwohl gerade sie eine zentrale Voraussetzung für langfristige Wirkung ist.

Hier setzt unser Verständnis der „True TBL“ an – einer ganzheitlich verstandenen Triple Bottom Line, die People, Planet und Profit als gleichwertige Dimensionen der Nachhaltigkeit definiert. Unser Ansatz ist eine bewusste Rückbesinnung auf den ursprünglichen Anspruch – und ein klares Bekenntnis zur vollständigen Umsetzung.

Profitabilität ist das Fundament, auf dem wir ökologisch und sozial wirksam werden können. Nur ein wirtschaftlich starkes Unternehmen kann langfristig in Klima- und Ressourcenschutz investieren, Mitarbeitende fördern, Wachstum finanzieren und Partnerschaften aufbauen.

Als Akteur im globalen Wettbewerb tragen wir eine doppelte Verantwortung: gegenüber unseren eigenen Werten, aber auch gegenüber der wirtschaftlichen Realität.

Wir wollen wachsen – aber verantwortungsvoll. Nachhaltiges Wachstum bedeutet für uns, wirtschaftlich erfolgreich zu sein, ohne dabei die ökologischen und sozialen Grundlagen unseres Lebensraums zu gefährden. „True TBL“ heißt für uns deshalb: **Nachhaltigkeit ist erst dann vollständig, wenn sie auch wirtschaftlich tragfähig ist.**

NACHHALTIGKEIT

Value³ – drei gleichberechtigte Werteachsen



*Triple Bottom Line: Modell zur Bewertung unternehmerischer Nachhaltigkeit anhand von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Entwickelt von John Elkington in den 1990er Jahren unter dem Leitgedanken „People, Planet, Profit“.

Profitabilität

STRATEGISCHE PLANUNG

Um unser Verständnis von Nachhaltigkeit konkret zu machen, ordnen wir zentrale, unternehmensinterne Themen klar den drei Elementen für profitables Wirtschaften zu. Die Übersicht zeigt, über welche Aktivitäten, Managementsysteme und –prozesse sowie Vorgaben diese Elemente im Unternehmen verankert sind.



FORESIGHT

Foresight umfasst alle Instrumente und Prozesse, die auf **langfristige Entwicklung, vorausschauende Planung und Zukunftsfähigkeit** des Unternehmens ausgerichtet sind. Für AMANN geht es hier vor allem darum, frühzeitig Entwicklungen zu erkennen und aktiv zu gestalten.

AMANN Fokus-Themen:

- ▶ Strategieentwicklung / Szenarien / Trendanalysen
- ▶ Berichte & KPIs zur Strategieumsetzung (Monitoring langfristiger Ziele)
- ▶ Beschaffungssicherheit in volatilen Märkten
- ▶ Stakeholdermanagement
- ▶ Risikomanagement (strategisch & präventiv)
- ▶ Doppelte Wesentlichkeitsanalyse / -matrix
- ▶ Innovationen für zukunftsorientierte Lösungen (siehe dazu S. 29)



HONORABILITY

Honorability umfasst alle Themen, die das verantwortungsvolle, regelkonforme und glaubwürdige Handeln nach außen definieren. Für AMANN bedeutet dies **Transparenz, Fairness, ethische Geschäftspraktiken und die Einhaltung von Standards** im Umgang mit Geschäftspartnern und regulatorischen Anforderungen – ganz im Sinne des Leitbilds des „ehrbaren Kaufmanns“*.

AMANN Fokus-Themen:

- ▶ Code of Conduct
- ▶ Managementsysteme & Zertifizierungen
- ▶ Compliance & Governance
- ▶ Lieferkettensorgfaltspflicht / Supplier Code of Conduct
- ▶ Einhaltung von Standards wie ZDHC, REACH, OEKO-TEX®
- ▶ CSRD- / Nachhaltigkeitsgovernance
- ▶ Führungskräftebildungen zu Integrität & wertebasiertem Verhalten

*Das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns geht auf die hanseatische Kaufmannstradition zurück und steht bis heute für unternehmerische Verantwortung, Integrität und ein vorausschauendes, verantwortungsbewusstes Wirtschaften.



CORE VALUES

Core Values spiegeln unser Selbstverständnis wider und tragen unseren **Markenkern** nach außen. Sie definieren, wofür wir stehen.

AMANN Fokus-Themen:

- ▶ Profitability
- ▶ Performance
- ▶ Partnership
- ▶ Glocality
- ▶ Sustainability

STRATEGISCHE ORIENTIERUNG IM DYNAMISCHEN UMFELD



Wer zukunftsfähig wirtschaften will, muss Entwicklungen antizipieren, ihre Bedeutung frühzeitig verstehen, sie aktiv in strategische Überlegungen einbinden und daraus resultierend manchmal auch unbequeme Entscheidungen treffen. Globale Veränderungen – ob geopolitisch, ökologisch oder technologisch – betreffen längst nicht nur einzelne Märkte oder Funktionen, sondern unsere gesamte Wertschöpfung. **Für uns ist es daher essenziell, systematisch vorausschauend zu denken:** vom Einkauf über die Produktion bis hin zur Berichterstattung. Unsere strategische Vorausschau stützt sich dabei auf fundierte Analysen, echte Dialoge mit Anspruchsgruppen und die Fähigkeit, sowohl Chancen als auch Risiken offen zu benennen. Die beiden folgenden Handlungsfelder zeigen exemplarisch, wie wir unternehmerischen Weitblick bei AMANN umsetzen.

Globale Dynamiken verstehen und strategisch handeln

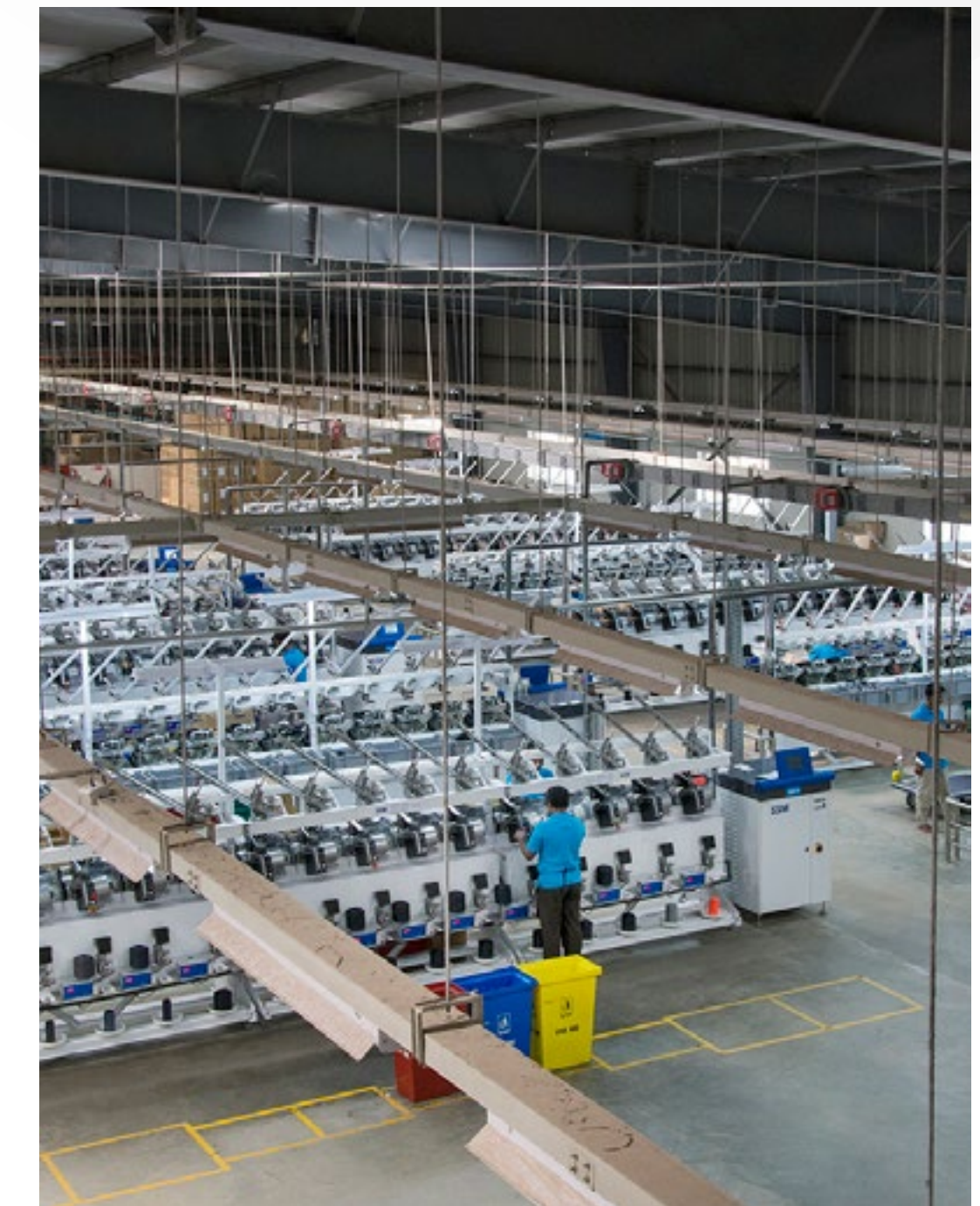
Die weltweite Textilindustrie ist im Umbruch. Produktionsverlagerungen, wachsender Wettbewerb, technologische Sprünge und steigende Nachhaltigkeitsanforderungen stellen enorme Herausforderungen dar – insbesondere in Asien. AMANN beobachtet diese Veränderungen genau und reagiert strategisch darauf.

So treffen wir auch **schwierige Entscheidungen mit Weitblick**, wie die Schließung des Standorts Augsburg, die auf nicht mehr tragfähigen ökonomischen Rahmenbedingungen folgte. Gleichzeitig investieren wir gezielt in Zukunftsmärkte wie beispielsweise Indien, um unsere Präsenz dort auszubauen und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Beschaffungssicherheit in volatilen Märkten

Lieferketten sind zunehmend von politischen, ökologischen und sozialen Schwankungen betroffen. Um dem zu begegnen, setzen wir auf eine vorausschauende **Cluster-Sourcing-Strategie**. Sie hilft uns, resiliente Beschaffungsstrukturen zu etablieren und flexibel auf neue Herausforderungen zu reagieren.

Dabei spielen Diversifizierung, enge Lieferantenbeziehungen und regelmäßige Bewertungen eine zentrale Rolle. Unser Ziel ist es, nicht nur auf Störungen zu reagieren, sondern frühzeitig stabile Alternativen zu entwickeln – **regional, fair und strategisch** ausgerichtet.



STAKEHOLDERDIALOG



STAKEHOLDER EINBINDEN, PERSPEKTIVEN NUTZEN



Vorausschau ist nie eine Einzelleistung – sie entsteht im Dialog. Deshalb haben wir im Rahmen der CSRD-Vorarbeiten eine breite Stakeholderanalyse durchgeführt: Interviews, Workshops und gezielte Gespräche mit Vertretern aus **Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft** und unserer eigenen Belegschaft.

Diese Einblicke helfen uns, blinde Flecken zu erkennen, Prioritäten besser zu setzen und kritische Themen früher auf die Agenda zu bringen. Die kollektive Intelligenz unserer Anspruchsgruppen ist ein wertvoller Teil unserer strategischen Weiterentwicklung.

ANSPRUCHSGRUPPEN DER AMANN GROUP



Foresight

RISIKOMANAGEMENT



NACHHALTIGKEITSRISIKEN SYSTEMATISCH ERKENNEN

Der Klimawandel, der Verlust von Biodiversität oder menschenrechtliche Risiken in der Lieferkette betreffen zunehmend auch unser Geschäftsmodell. **Umso wichtiger ist ein Risikomanagement, das Nachhaltigkeit nicht als separates Thema behandelt, sondern als Teil einer zukunftsorientierten Unternehmenssteuerung.**

AMANN identifiziert Risiken in allen Handlungsfeldern frühzeitig, bewertet deren potenzielle Auswirkungen und leitet daraus konkrete Maßnahmen ab. Damit schaffen wir wirtschaftliche Widerstandskraft.

DIE VON UNS ERGRIFFENEN MASSNAHMEN UMFASSEN INSBESONDERE:

- 1 Rollout **Umweltmanagement** ISO 14001
- 2 Veröffentlichung eines jährlichen **Nachhaltigkeitsberichts** nach GRI seit 2018
- 3 Mitglied bei **EcoVadis** mit eigenem **Rating Bronze** (Top 35 % aller bewerteten Unternehmen)
- 4 Mitglied bei **SEDEX** (ZS1000011589)
- 5 Jährliches **Enterprise Risk Management Assessment** auf Ebene des Topmanagements
- 6 Regelmäßige und anlassbezogene Prüfung neuer und bestehender Lieferanten auf Basis anerkannter **Risikomanagementprozesse**
- 7 **Meldestelle** „SpeakUp“ für interne und externe Beschwerden
- 8 Aktuelle Einkaufsbedingungen für Lieferanten unter Einschluss von Auditierungsmöglichkeiten
- 9 **Code of Conduct** für Lieferanten
- 10 Interner **Verhaltenskodex sowie Compliance-Richtlinie**, verpflichtend für alle Mitarbeitenden
- 11 **Compliance Awareness Trainings** für Führungsteam und exponierte Positionen

UNSERE MATRIX FÜR DIE WICHTIGSTEN THEMEN UND ARBEITSFELDER

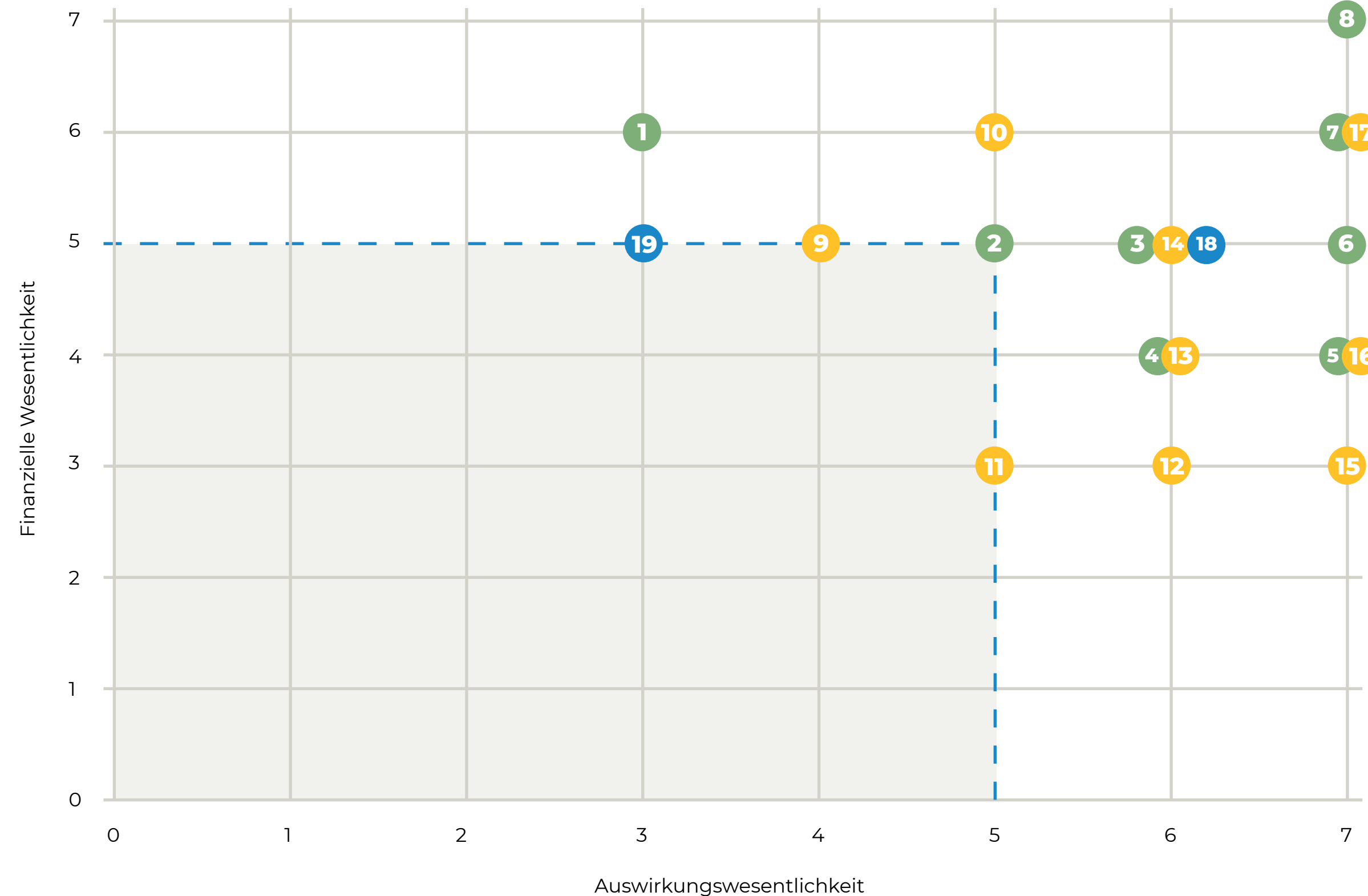


Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse zeigt auf, welche Nachhaltigkeitsthemen und Arbeitsfelder für uns von wesentlicher Bedeutung sind. Sie unterstützt uns dabei, die Lösung besonders dringender Probleme in den Fokus zu nehmen. 2024 haben wir die Wesentlichkeitsanalyse erstmals durchgeführt und systematisch bewertet, welche Themen sowohl für unsere Stakeholder als auch für unseren Geschäftserfolg relevant sind.

Dabei werden grundsätzlich zwei Perspektiven betrachtet: **Inside-out** – also welche Auswirkungen unser unternehmerisches Handeln auf Umwelt und Gesellschaft hat. **Outside-in** – welche Nachhaltigkeitsthemen unser Geschäftsmodell beeinflussen, etwa durch neue Regulierungen, Marktveränderungen oder ökologische Risiken.

Diese Bewertung schafft **Klarheit, Priorisierung und Handlungsfähigkeit**: Sie hilft uns, zentrale Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu identifizieren und ganzheitlich umzusetzen. Mit Blick auf die wirtschaftliche Relevanz und größtmögliche Wirkung.

AUSWERTUNG: CSRD-WESENTLICHKEITSANALYSE



- 1 Wasserverschmutzung
- 2 Anpassung an den Klimawandel
- 3 Abfälle
- 4 Besorgniserregende Stoffe
- 5 Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung
- 6 Wasserentnahme, Ableitung von Wasser
- 7 Energie
- 8 Klimaschutz, Wasserverbrauch
- 9 Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (eigene Belegschaft)
- 10 Angemessene Entlohnung (eigene Belegschaft)
- 11 Maßnahmen gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz (WSK), Zwangsarbeit (WSK), Kinderarbeit (WSK)
- 12 Vielfalt (eigene Belegschaft)
- 13 Gesundheitsschutz und Sicherheit (WSK), Arbeitszeit (eigene Belegschaft)
- 14 Gleichstellung der Geschlechter und gleicher Lohn für gleiche Arbeit (eigene Belegschaft)
- 15 Sichere Beschäftigung (eigene Belegschaft)
- 16 Schulungen und Kompetenzentwicklung (eigene Belegschaft)
- 17 Gesundheitsschutz und Sicherheit (eigene Belegschaft)
- 18 Unternehmenskultur
- 19 Management der Beziehungen zu Lieferanten einschließlich Zahlungspraktiken

Honorability

TRANSPARENZ, FAIRNESS UND VERANTWORTUNG IM MARKT

Honorability beginnt intern: mit Führung, die Verantwortung vorlebt, und einem Governance-System, das nachhaltiges Handeln verbindlich macht. Integrität bedeutet für uns, Haltung zu zeigen und diese in **klare Strukturen, Standards und Prozesse** zu übersetzen. Gleichzeitig richtet sich unser Anspruch nach außen: Wir schaffen Transparenz in der Lieferkette, erfüllen internationale Umwelt- und Sozialstandards und setzen auf ein Chemikalienmanagement, das über gesetzliche Vorgaben hinausgeht. Die beiden folgenden Handlungsfelder zeigen, wie wir diesen Anspruch konkret und systematisch in die Praxis umsetzen.



CODE OF CONDUCT – HALTUNG VERBINDLICH MACHEN

Unser **Code of Conduct** formuliert die ethischen Grundprinzipien, an denen sich alle Mitarbeitenden weltweit orientieren. Er schafft klare Erwartungen, sichert rechtskonformes Handeln und bildet das Fundament unserer Integritätskultur.

Auch wenn der Code of Conduct primär intern wirkt, ist er öffentlich einsehbar und zeigt, wofür AMANN auch extern einsteht: **Fairness, Transparenz und Respekt im Umgang mit Geschäftspartnern, Kunden und der Gesellschaft.**

LIEFERKETTENSORGFALT – VERANTWORTUNG ENDET NICHT AM EIGENEN WERKSTOR

Unsere globale Beschaffungsrichtlinie verpflichtet alle Lieferanten zur Einhaltung hoher ethischer und ökologischer Standards. Neben gesetzlichen Anforderungen berücksichtigen wir dabei unsere eigenen Prinzipien wie sie im Supplier Code of Conduct festgelegt sind. Regelmäßige Vor-Ort-Audits sichern die Einhaltung. In der Zusammenarbeit mit unseren Partnern legen wir großen Wert auf partnerschaftlichen Umgang: **Entscheidungen mit Lieferanten werden transparent getroffen, Kommunikationswege sind offen, respektvoll und nachvollziehbar.** In unsere Beschaffungsentscheidungen fließen auch ökologische Aspekte wie kurze Transportwege und eine Cluster-Sourcing-Strategie ein.

- ▶ 2024 haben wir Compliance-Prüfungen bei Lieferanten in Indien und Vietnam durchgeführt.
- ▶ Weiterhin wurde 2024 die Umsetzung der Aktionspläne überprüft, die im Vorjahr, nach Vor-Ort-Compliance-Audits mit den Lieferanten vereinbart worden waren.

Mit Know-how, Beratung und Vertrauen

ENABLING HEISST: GEMEINSAM WACHSEN



VERANTWORTUNG NACHWEISEN



AMANN fertigt ausschließlich in eigenen Produktionsstätten. Unsere zertifizierten Managementsysteme machen unser Qualitäts- und Nachhaltigkeitsverständnis messbar. Sie schaffen Struktur, Vergleichbarkeit und ermöglichen es, kontinuierliche Verbesserungen systematisch umzusetzen.

* AMANN Group central functions
 ** IATF 16949 Confirmation 2025 / Certification 2026

Certification	Erligheim Bönningheim Augsburg*	Brasov Romania	Chribska Czech Republic	Manchester Great Britain	Yancheng China	Mawna Bangladesh	Tam Kỳ Vietnam	Ranipet India
ISO 9001	Quality management system	✓	✓	✓	✓	✓	✓	2025
IATF 16949	Automotive quality management system	✓	✓		✓		2025 / 2026**	
ISO 14001	Environmental management system		✓		2026	✓	2025	
GRS	Global recycled standard	✓	✓	2025		✓	✓	2025
Higg Index FEM (I)	Higg Index Facility Environmental Module				✓	✓	✓	2025
Higg Index FSLM (II)	Higg Index Facility Social & Labor Module				✓	✓	✓	2025
C2C	Cradle to Cradle	✓	✓	✓		✓		
OEKO-TEX® STANDARD 100	OEKO-TEX® STANDARD 100	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sedex	Supplier Ethical Data Exchange					✓		
ZDHC	Zero Discharge of Hazardous Chemicals		✓	✓	✓	✓	✓	✓

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG KONSEQUENT VORANTREIBEN

Für AMANN ist verantwortungsvolles Chemikalienmanagement ein wesentlicher Teil unseres Nachhaltigkeitsverständnisses. Als Hersteller tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber unseren Kunden, den Menschen entlang unserer Lieferketten und der Umwelt. Deshalb setzen wir auf **international anerkannte Standards, einheitliche Produktionsrichtlinien und kontinuierliche Verbesserung**. Unsere Maßnahmen gehen dabei bewusst über gesetzliche Vorgaben hinaus. Sie folgen einem klaren Ziel: Schadstoffe vermeiden, Umwelt schützen, Vertrauen schaffen und weltweit höchste Qualität mit verantwortungsvollem Handeln verbinden.

ZDHC & ROAD TO ZERO – EINHEITLICHE STANDARDS, GLOBALE WIRKUNG

Das Road to Zero-Programm der ZDHC-Initiative (Zero Discharge of Hazardous Chemicals) verfolgt das Ziel, gefährliche Chemikalien systematisch aus der textilen Lieferkette zu eliminieren. Grundlage dafür ist die ZDHC Manufacturing Restricted Substances List (MRSL), die auf wissenschaftlichen Kriterien basiert und regelmäßig aktualisiert wird.

Unsere AMANN Road to Zero-Strategie setzt diese Vorgaben konsequent um:



- ▶ An allen Produktionsstandorten gelten weltweit einheitliche Standards, die sich an der ZDHC MRSL orientieren. Unsere Prozesse sind ZDHC-konform.
- ▶ Unsere Rohstoffe und Chemikalien beziehen wir ausschließlich von ökologisch fortschrittlichen, zugelassenen Lieferanten.
- ▶ Seit 2020 wurden nahezu alle ZDHC-nichtkonformen Substanzen aus der Produktion entfernt – aktuell liegt die Konformitätsquote bei 96 %.
- ▶ Unsere Werke in Vietnam, China und Bangladesch sind bereits nach ZDHC Level 1 zertifiziert, weitere Standorte folgen.

REACH & OEKO-TEX® – PRODUKTSICHERHEIT MIT SYSTEM

Die Produktsicherheit unserer Näh- und Stickfäden ist für AMANN unverzichtbar – sowohl aus regulatorischer als auch aus freiwilliger Verantwortung heraus. **Wir erfüllen die Vorgaben der REACH-Verordnung der Europäischen Union, einschließlich der sogenannten SVHC-Kandidatenliste (Substances of Very High Concern) der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).**

Ebenso beachten wir die Anforderungen des verbindlichen Anhangs XVII, der die Verwendung gefährlicher Substanzen in Erzeugnissen regelt. Zur Sicherstellung von Arbeitssicherheit und Umweltschutz werden alle in unserer Produktion verwendeten Farbstoffe und Hilfsmittel intern erfasst und einer Risikobewertung unterzogen.

Zusätzlich sind unsere Produkte von den Hohenstein Laboratories nach dem **OEKO-TEX® STANDARD 100** für textile Produkte schadstoffgeprüft und von OEKO-TEX® / Schweiz zertifiziert. Ein Großteil unserer Produkte erfüllt sogar die strengeren Kriterien gemäß Anhang 6, welcher sich an der **Detox-Kampagne von Greenpeace** orientiert.



FÄDEN UND SERVICES, DIE SICH AUSZAHLEN



Wir entwickeln mit Leidenschaft **industrielle Näh- und Stickfäden**, die unseren Kunden Wettbewerbsvorteile bieten, von denen sie wirtschaftlich profitieren. **Dabei denken wir ganzheitlich – von der Verarbeitung der Fäden über die Verwendung der Endprodukte bis hin zur Wiederverwertung.** Doch wir liefern nicht nur profitable Fäden. Wir stehen unseren Kunden auch weltweit mit umfassenden Services zur Seite: von praxisnaher Produkt-, Anwendungs- und Verarbeitungsberatung bis zur digitalen Farbabmusterung und kundenindividuellen Farbentwicklung. **AMANN – Profitable Threads & Services.**

Leistung aus Leidenschaft.

PASSION FOR PERFORMANCE.

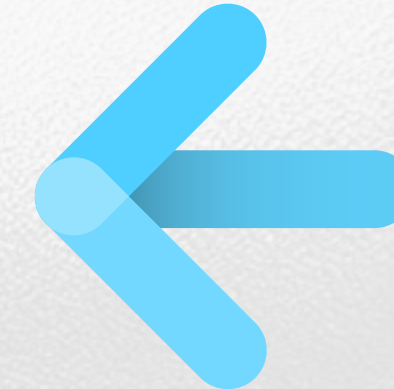
Wir geben täglich unser Bestes, um einen spürbaren Beitrag zum Erfolg unserer Kunden zu leisten. Einen besonderen Stellenwert nehmen dabei unsere Produkte und Services ein. Durch die Auswahl bestgeeigneter Rohstoffe und Konstruktionsarten, perfekt aufeinander abgestimmte Produktionsprozesse, sowie durch unsere beispiellose Näh- und Stickexpertise gewährleisten wir eine optimale Performance unserer Fäden. Und setzen damit immer wieder neue Maßstäbe in unserer Branche.



Stärker. Gemeinsam.

STRONGER. TOGETHER.

Wir verstehen uns im wahrsten Sinne des Wortes als Geschäftspartner – sowohl nach außen als auch nach innen. Denn wir wissen, dass wir nur gemeinsam unsere Ziele erreichen. Das bedeutet: Wir handeln auf Augenhöhe, legen unsere Karten offen auf den Tisch und stehen zu unserem Wort. Das dadurch entstehende Vertrauen führt zu echten Lösungen, die dauerhaft wirtschaftlich überzeugen – heute und in der Zukunft.



Business. Nur besser.

BUSINESS. BUT BETTER.

Die Anforderungen des 21. Jahrhunderts an die Textilindustrie hinsichtlich einer für Mensch und Umwelt verantwortungsvolleren Wertschöpfung nehmen stetig zu. Wir nehmen eine nachhaltige Perspektive ein, indem wir finanziellen Ertrag mit sozialem und ökologischem Mehrwert verbinden. Dies erfordert von uns und unseren Partnern Trends frühzeitig zu erkennen, kreative Lösungen zu entwickeln und den Mut, aus der Vergangenheit zu lernen.

Weltweit vernetzt. Regional verwurzelt.

GLOBAL MINDSET. LOCAL HEARTBEAT.

AMANN ist global aufgestellt und lokal präsent. Mit Produktionsstätten und Vertretungen in allen wichtigen Märkten der Welt sind wir nah an unseren Kunden. Diese Nähe ermöglicht es uns, regionale Anforderungen zu verstehen, individuelle Lösungen zu entwickeln und schnell auf Anfragen zu reagieren. Gleichzeitig profitieren unsere Kunden in puncto Qualität und Innovationskraft von der Leistungsfähigkeit eines weltweit führenden Unternehmens.

Wissen, das wirkt

UNSERE EXPERTEN AN IHRER SEITE



Die Anforderungen verschiedener Branchen an unsere Nähfäden sind vielfältig und komplex. Doch das Ziel bleibt immer dasselbe: Unsere Fäden müssen sowohl bei der Verarbeitung als auch im Endprodukt unserer Kunden zuverlässig funktionieren – AMANN steht für Leistung aus Leidenschaft.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bieten wir neben hochwertigen Produkten umfassende Serviceleistungen an, die durch unsere Näh-, Stick- und Farbexperten rund um den Globus erbracht werden:

- ▶ Produkt-, Anwendungs- und Verarbeitungsberatung
- ▶ Nahttests (z. B. Reißfestigkeit, Elastizität, Scheuerbeständigkeit)
- ▶ Professionelle Fehler- und Wettbewerbsanalysen
- ▶ Nähen und Sticken von Mustern und Prototypen
- ▶ Digitale Farbabmusterung (Colour Matching)
- ▶ Kundenindividuelle Farbentwicklung
- ▶ Workshops, Seminare und Fachvorträge

Durch unsere Serviceleistungen sorgen wir nicht nur für eine höhere Performance seitens unserer Kunden. Im gleichen Atemzug tragen wir unserer Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften Rechnung.

- ▶ Ein exakt zum Endprodukt passender Nähfaden erhöht die Produktqualität und verlängert seine Lebensdauer.
- ▶ Eine präzise Fadenbedarfsermittlung sorgt dafür, dass nur die tatsächlich benötigte Menge bestellt wird – das spart Ressourcen, reduziert Abfall und minimiert Überbestände.
- ▶ Eine digitale Farbabstimmung ist effizient, fehlerfrei, jederzeit reproduzierbar und vermeidet die Herstellung und den Versand physischer Muster.

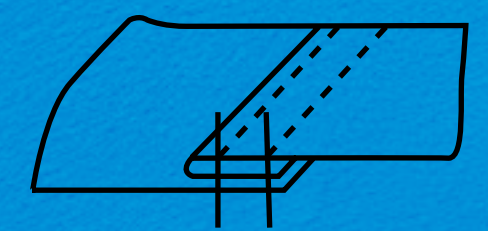
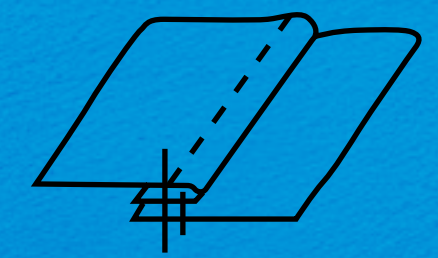
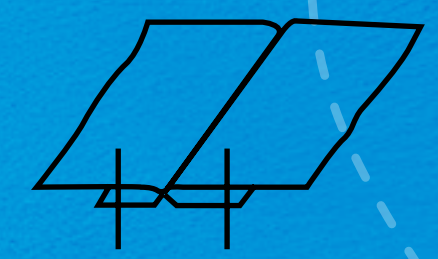
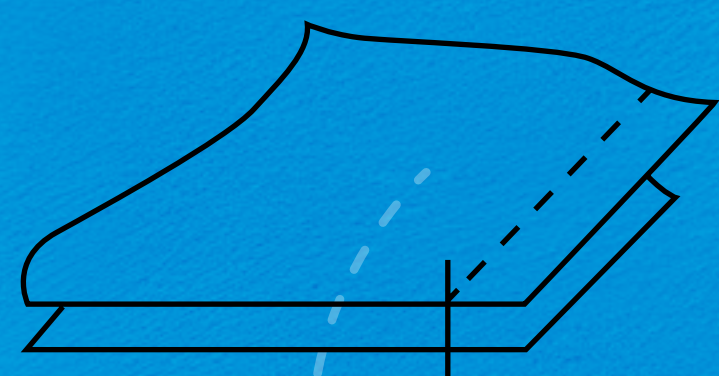
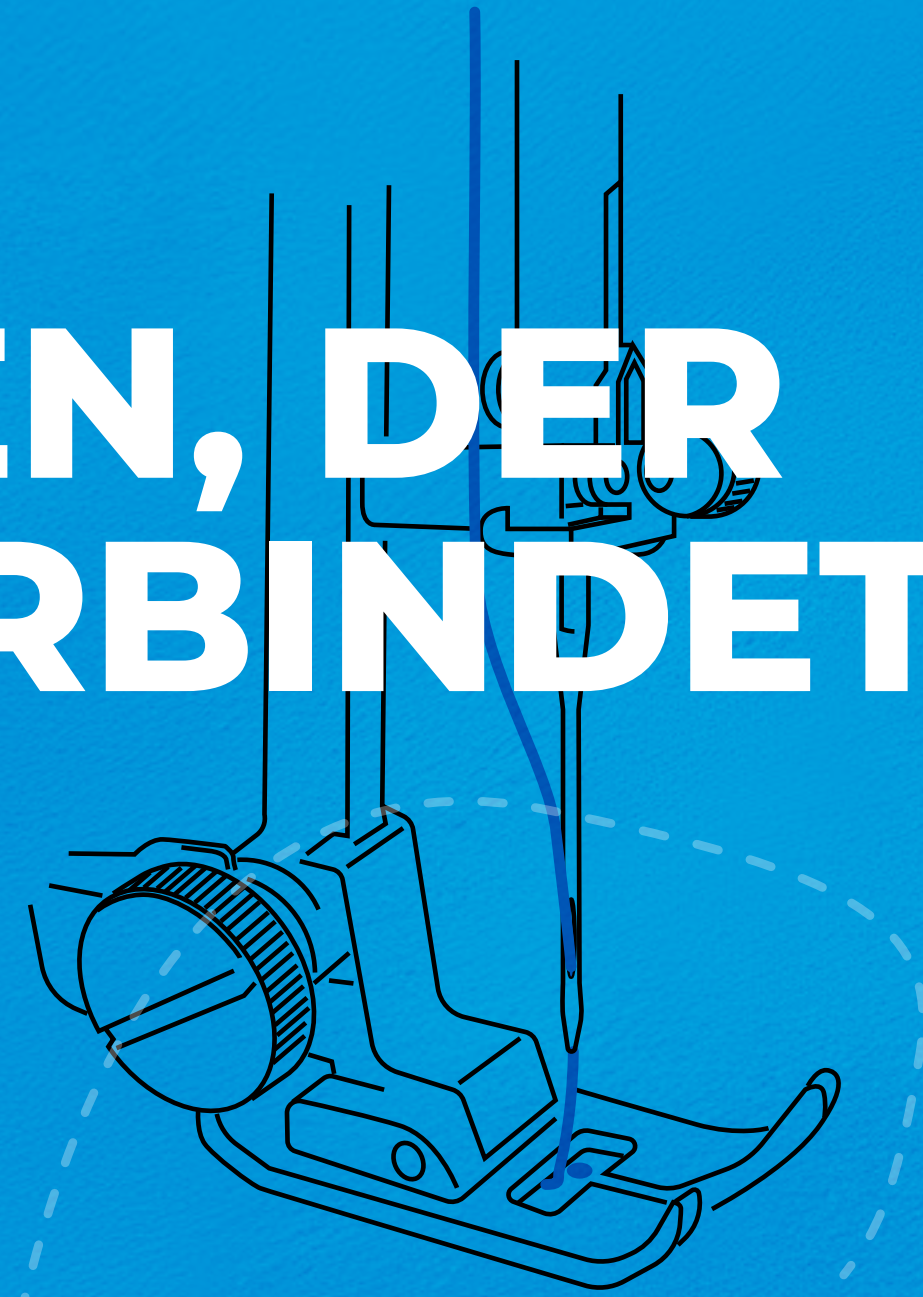


Mehr Halt. Weniger Abfall. Höherer Profit.

DER FADEN, DER ALLES VERBINDET

Ein kleines Detail mit großer Wirkung:

Die richtige Auswahl des passenden Näh- und Stickfadens. Sie beeinflusst maßgeblich die Lebensdauer von Bekleidung und technischen Textilien. Unser global aufgestelltes **Technical Advisory Services Team (TAS)** unterstützt Kunden weltweit mit praxisnaher Expertise – von der Auswahl des optimalen Nähfadens bis hin zur Feinabstimmung der Nahttechnik. So tragen wir dazu bei, die Produktqualität zu erhöhen, Ressourcen zu schonen und nachhaltige Lösungen zu realisieren.



EIN BEISPIEL AUS DER PRAXIS

Ein Kunde aus der Textilbranche sah sich mit einem konkreten Problem konfrontiert: Hochwertige Berufsbekleidung hielt den Belastungen der industriellen Reinigung nicht dauerhaft stand – die Nähte rissen, die Kleidung verschliss vorzeitig. Die Konsequenzen: hohe Ersatzkosten, unnötiger Materialverbrauch und letztlich unzufriedene Endkunden.

--> Das TAS Team in Deutschland analysierte das Problem genau, testete verschiedene Nahtkonstruktionen und entwickelte eine optimierte Lösung. **Unsere Empfehlung: eine speziell abgestimmte AMANN Garnvariante kombiniert mit einem neuen Nahttyp.**



Unser global aufgestelltes Technical Advisory Service Team (TAS) trägt dazu bei, die Produktqualität zu erhöhen, Ressourcen zu schonen und nachhaltige Lösungen zu realisieren.



DAS ERGEBNIS?

Die Lebensdauer der Arbeitskleidung konnte verdoppelt werden. Dadurch spart unser Kunde nicht nur erhebliche Kosten, sondern reduziert gleichzeitig seinen ökologischen Fußabdruck – weniger Abfall, mehr Nachhaltigkeit. Ein gutes Gefühl im Hinblick auf Verantwortung – und die Bestätigung, gemeinsam auf dem richtigen Weg zu sein.





06

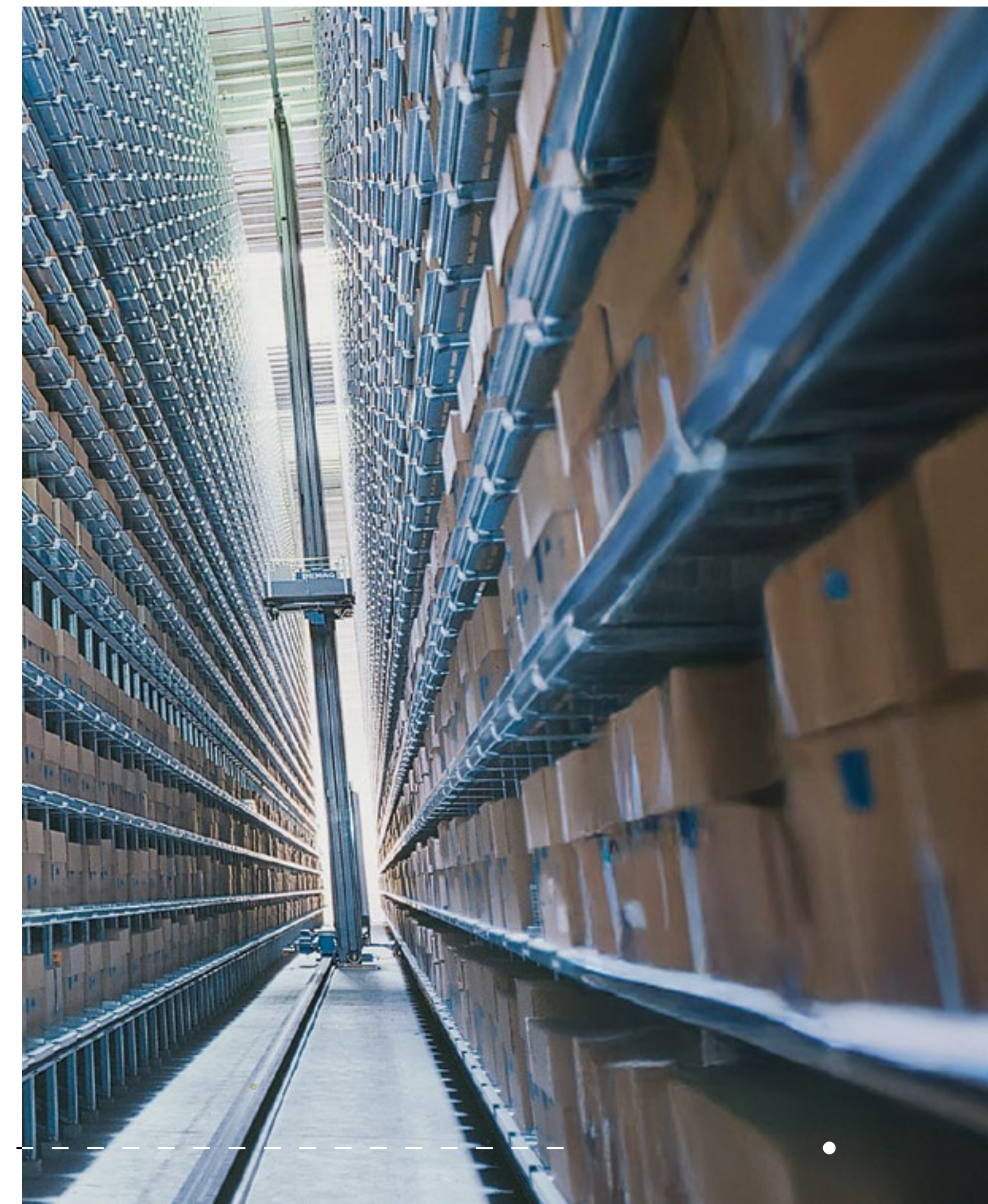
ANNEX

ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT UND SEITENVERWEISE



Die AMANN Group ist bereits seit 2019 Mitglied des UN Global Compact der Vereinten Nationen. Die Tabelle zeigt die Zuordnung der Zehn Prinzipien.

Prinzip	Seite
MENSCHENRECHTE	
1 Achtung der internationalen Menschenrechte	33, 47-48, 57
2 Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen	33, 46-48, 57
ARBEITSNORMEN	
3 Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen	33, 46-48, 57
4 Beseitigung von Zwangsarbeit	33, 46-48, 57
5 Abschaffung von Kinderarbeit	33, 46-48, 57
6 Beseitigung von Diskriminierung	23, 30-32, 36, 48, 57
UMWELT UND KLIMA	
7 Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen	5-29, 34, 43-48, 50, 57
8 Förderung des Umweltbewusstseins	5-29, 34, 43-48, 50, 57
9 Umweltfreundliche Technologien	14, 15-29
KORRUPTIONSPRÄVENTION	
10 Bekämpfung von Korruption	23, 40-48, 57



KENNZAHLEN AUS DEM NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT 2024

UNTERNEHMENSPROFIL

Rechtsform: Kommanditgesellschaft

Eigentümer: 43 % Verwaltungsgesellschaft Amann & Söhne mbH, 57 % Family Ownership

Einsatzbereiche: Automobil-, Bekleidungsindustrie, TechTex und Handel

ZENTRALE UNTERNEHMENS DATEN

Gruppenumsatz: ca. 223 Mio. EUR

Tochtergesellschaften in 19 Ländern

Produktionsstätten: 8 in 7 Ländern

Produzierte Menge: ca. 10.000 Tonnen

ZENTRALE DATEN ZU MITARBEITENDEN

Mitarbeitende ca. 2.600 weltweit

Verteilung Frauen / Männer mit einer Quote von 42 % zu 58 % weltweit

32 % der Führungspositionen sind mit Frauen besetzt

AMANN Code of Conduct – wird von allen Mitarbeitenden weltweit eingehalten

GEFÄHRLICH STOFFE / HAZARDOUS SUBSTANCES

Produktausrichtung entsprechend Zero Discharge of Hazardous Chemicals Manufacturing Restricted Substances: Wir kaufen unsere Rohstoffe nur bei ökologisch-fortschrittlichen und zugelassenen Lieferanten ein und haben es seit 2020 geschafft, nahezu alle gelisteten Substanzen zu eliminieren.

Der REACH-Verordnung (Anhänge XIV und XVII) der Europäischen Union wird entsprochen.

PFAS enthaltende Ausrüstungen (wasserabweisendes Finish) wurden durch ein PFAS-freies Finish ersetzt.

KENNZAHLEN ZUM LIEFERANTEN- / LIEFERKETTENMANAGEMENT

AMANN Supplier Code of Conduct: Seit dem Jahr 2020 haben alle strategischen Schlüssellieferanten von AMANN den Kodex unterzeichnet oder konnten einen eigenen und vergleichbaren Kodex nachweisen.

Audits: 2024 wurden Compliance-Prüfungen in drei Hauptlieferantenwerken in Indien und Vietnam durchgeführt.

ETHISCHES RECRUITMENT

Wir verpflichten uns zur ethischen Personaleinstellung und gewährleisten dies durch transparente Verfahren, Gleichbehandlung und regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden. Wir fördern ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld.

RECHTE VON MINDERHEITEN UND INDIGENEN VÖLKERN

Die AMANN Group hat sich verpflichtet, die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern sowohl innerhalb unserer Organisation als auch in den lokalen Gemeinschaften in vollem Umfang zu respektieren, zu schützen und zu fördern.

MENSCHENRECHTSRISIKO

Corporate Governance geht über bloße Rahmenrichtlinien hinaus. Wir verstehen uns als ein verantwortungsbewusstes Unternehmen, das konsequent im Sinne unserer Governance-Strategie handelt. Unser Engagement für die Gesellschaft ist der treibende Faktor hinter unseren Managementprinzipien. Dies erfordert eine stärkere Identifizierung und Einbeziehung unserer Stakeholder, ein verantwortungsvolles Management der Lieferkette, die Achtung der Menschenrechte, die Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration sowie die Stärkung der Corporate Governance.

Durch die Zusammenarbeit mit Stakeholdern, lokalen Gemeinschaften und der Öffentlichkeit engagieren wir uns für die Förderung der Menschenrechte und übernehmen Verantwortung für unsere Lieferkette. Wir dulden keine Form der Diskriminierung oder unfaire Praktiken in unseren weltweiten Standorten.

EINSATZ VON PRIVATEN UND ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSKRÄFTEN

Die AMANN Group stellt in der Regel den Wachdienst selbst. Ansonsten wird privates Sicherheitspersonal eingesetzt, aber kein öffentliches. Generell setzt unsere Organisation private Sicherheitskräfte transparent und verantwortungsvoll ein. Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden, Einrichtungen und Gemeinden wird gewährleistet. Das von uns eingesetzte Sicherheitspersonal wird geschult, regelmäßig überprüft und überwacht. So stellen wir sicher, dass die Menschenrechte geachtet und korrekt umgesetzt werden.

LAND-, WALD- UND WASSERRECHTE UND ZWANGSRÄUMUNGEN

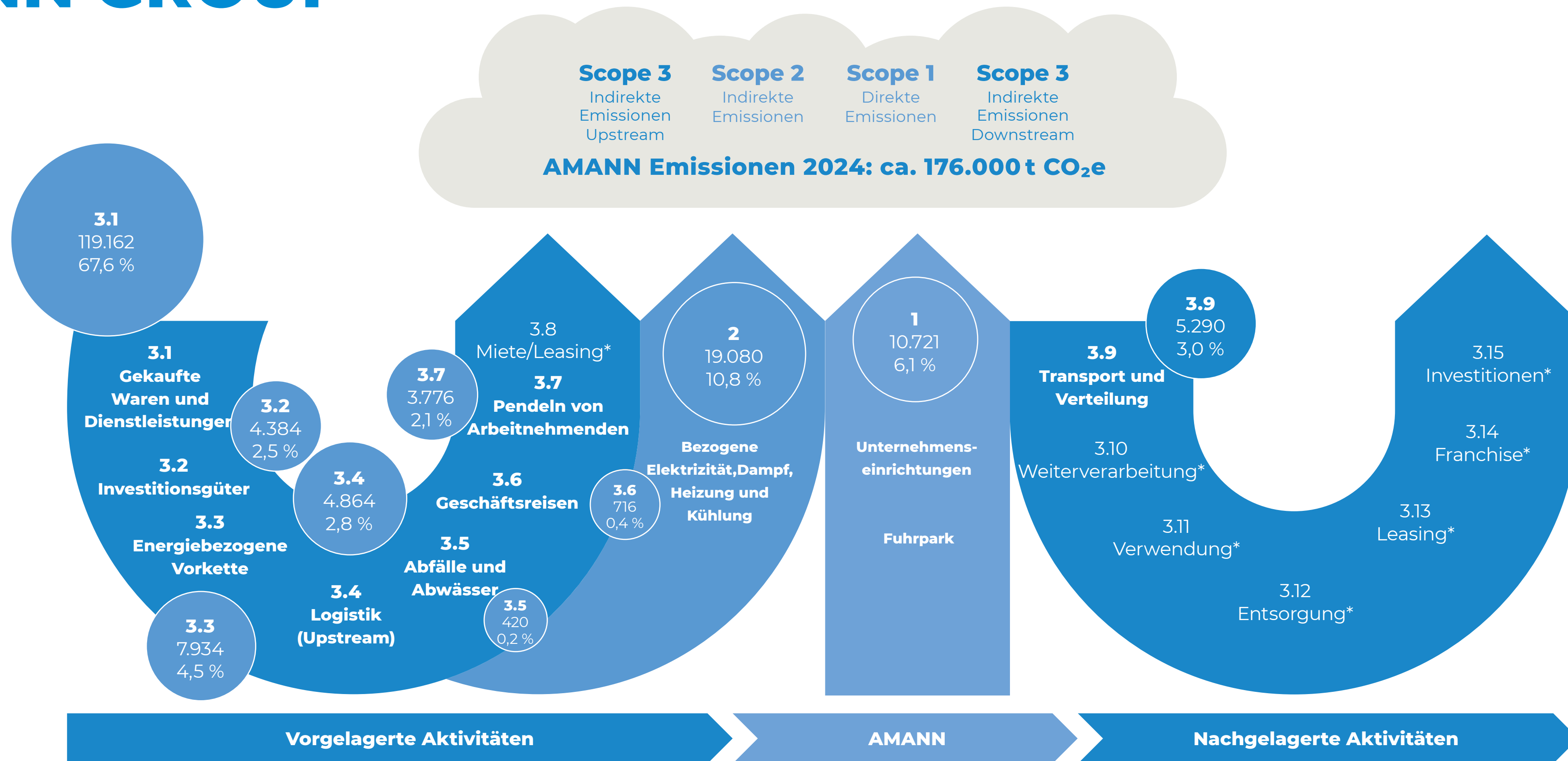
Die AMANN Group ist bestrebt, die Land-, Wald- und Wasserrechte der Gemeinden zu respektieren, Zwangsräumungen zu vermeiden und mit den betroffenen Parteien in einem partnerschaftlichen Dialog fair und transparent zusammenzuarbeiten. Dabei beachten wir die lokalen Gegebenheiten und gesetzlichen Vorschriften.

TIERSCHUTZ, BODENQUALITÄT, LÄRMEMISSIONEN

Die zunehmende Expansion von Unternehmen in sensible Ökosysteme gefährdet die biologische Vielfalt und beschleunigt die Entwaldung, was sich langfristig negativ auf die Umwelt auswirkt. Wir nehmen diese Verantwortung ernst und ergreifen entsprechende Maßnahmen.

Auch der Tierschutz ist für uns eine ethische Verpflichtung. Wir respektieren das Wohlergehen aller Tiere, unabhängig von ihrer Art oder ihrem Lebensraum. Dies umfasst den Schutz vor Tierquälerei, die Förderung einer artgerechten Haltung und die Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Tiere.

TREIBHAUSBILANZ DER AMANN GROUP



2022 ist mit ca. 183.000 t CO₂e unser Basisjahr.

*Dabei wurden in der Wesentlichkeitsanalyse die Kategorien 3.8 und 3.10 bis 3.15 als nicht relevant für AMANN identifiziert.

FUßABDRUCK UND KLIMAVERSPRECHEN

	2022 (Basisjahr) Adjusted*	2024	2024 – Anteil an Gesamtemissionen	Differenz 2024 - 2022	Meilenstein 2027	Ziele 2030
Scope 1	11.967 t CO₂e	10.721 t CO₂e	6,1 %	- 10,4 %	Scope 1+2 Reduzierung um 50 %*	Scope 1+2 Reduzierung um weitere 10 %*
Scope 2	23.147 t CO₂e	19.080 t CO₂e	10,8 %	- 17,6 %		
Scope 3 – Kategorien:						
3.1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	129.859 t CO ₂ e	119.162 t CO ₂ e	67,6 %	-8,2 %	Scope 3 Reduzierung um 10 %*	Scope 3 Reduzierung um weitere 10 %*
3.2 Investitionsgüter	4.384 t CO ₂ e	4.384 t CO ₂ e	2,5 %	0,0 %		
3.3 Energiebezogene Vorkette	7.936 t CO ₂ e	7.934 t CO ₂ e	4,5 %	0,0 %		
3.4 Logistik (Upstream)	7.641 t CO ₂ e	4.864 t CO ₂ e	2,8 %	-35,3 %		
3.5 Abfälle und Abwässer	420 t CO ₂ e	420 t CO ₂ e	0,2 %	0,0 %		
3.6 Geschäftsreisen	701 t CO ₂ e	716 t CO ₂ e	0,4 %	2,1 %		
3.7 Pendeln von Arbeitnehmenden	3.770 t CO ₂ e	3.776 t CO ₂ e	2,1 %	0,2 %		
3.9 Logistik (Downstream)	8.059 t CO ₂ e	5.290 t CO ₂ e	3,0 %	- 34,4 %		
Scope 3 - Gesamt:	162.769 t CO₂e	146.545 t CO₂e	83,1 %	- 10,0 %		
Total	197.883 t CO₂e	176.347 t CO₂e	100 %	-10,9 %	30 % absolute Reduzierung*	

Netto-Null bis 2050

Allgemeine Erläuterungen

Scope 1: Die Reduzierung der Emissionen wurde durch das reduzierte Produktionsvolumen im Vergleich zu 2022 bedingt. Scope 2: Der vermehrte Einsatz grüner Energie und die geringere Auslastung führten zu einem Rückgang der Emissionen. Kategorie 3.1: Die Reduktion ist auf zwei Faktoren zurückzuführen: vermehrter Verkauf recycelter Materialien sowie ein rückläufiges Einkaufsvolumen im

Zuge der geringeren Produktion. Kategorie 3.4: Durch die konsequente Local-to-local-Strategie und den Verzicht auf Luftfracht konnten weitere Emissionen vermieden werden. Kategorie 3.6: Veränderungen resultieren aus pandemiebedingten Effekten. Kategorie 3.9: 2022 lag eine Unstimmigkeit in der internen Berechnung vor; ab 2024 werden ausschließlich Emissionen aus dem Versand an Kunden berücksichtigt – eine nachträgliche Korrektur des Jahres 2022 ist derzeit nicht möglich.

* Reduzierung zum Basisjahr 2022

ERKLÄRUNG TEXT CCF

START DER GRUPPENWEITEN CO₂E-BILANZIERUNG

Im Jahr 2023 hat AMANN erstmals eine vollständige CO₂e-Bilanz (Corporate Carbon Footprint, CCF) für das Vorjahr 2022 erstellt – einschließlich aller Produktionsstandorte, Niederlassungen und Verkaufsbüros weltweit. Die erste Bilanz (CCF 2022) wurde gemeinsam mit einer externen Unternehmensberatung entwickelt. Im Zuge dessen wurde ein auf AMANN zugeschnittenes Berechnungstool implementiert, mit dem der CCF 2023 erstmals eigenständig erstellt werden konnte. Der CCF 2022 dient als Basisjahr. Darauf aufbauend wurden Ziele und Maßnahmen im Handlungsfeld CO₂-Neutralität definiert – mit ambitionierten Meilensteinen bis 2027 und weiteren Zielen bis 2030 (siehe Seite 17). Ziel ist es, durch die gruppenweit erhobenen Kennzahlen Transparenz zu schaffen, Verbesserungspotenziale zu erkennen, Maßnahmen gezielt zu steuern und den Fortschritt systematisch zu überwachen.

KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG DER CCF- BERECHNUNG – BEDEUTUNG VON TRANSPARENZ

Im Zuge der fortschreitenden Datenerhebung stehen uns zunehmend belastbare Primärdaten zur Verfügung. Diese ermöglichen eine genauere Berechnung des CCF. In der Folge ergeben sich regelmäßig Anpassungen und Korrekturen – nicht nur für das aktuelle Berichtsjahr, sondern auch für das gewählte Basisjahr. Dies entspricht auch den Empfehlungen etablierter Standards wie dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Das Protocol empfiehlt Anpassungen explizit, insbesondere bei methodischen Änderungen oder besseren Datenquellen. Nachhaltigkeitskennzahlen sind keine statischen Größen. Vielmehr entwickeln sich Nachhaltigkeitsdaten

weiter – wie ein lebendes System, das sich mit zunehmendem Wissen und besseren Datenquellen ständig verbessert. In diesem Zusammenhang hat Transparenz oberste Priorität: Alle Änderungen, ihre Ursachen und Auswirkungen müssen klar dokumentiert und nachvollziehbar kommuniziert werden – für Stakeholder, Prüfende, interne Entscheidungen und die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung. Es geht nicht nur darum, was sich ändert, sondern warum. Für das Berichtsjahr 2024 wurden entsprechende Korrekturen auf Basis neuer Primärdaten vorgenommen und konsequent auch auf das Basisjahr 2022 übertragen, um eine konsistente und vergleichbare Entwicklung der Emissionswerte sicherzustellen. (Wir sprechen daher von Basisjahr 2022 Adjusted in der tabellarischen Darstellung auf Seite 59).

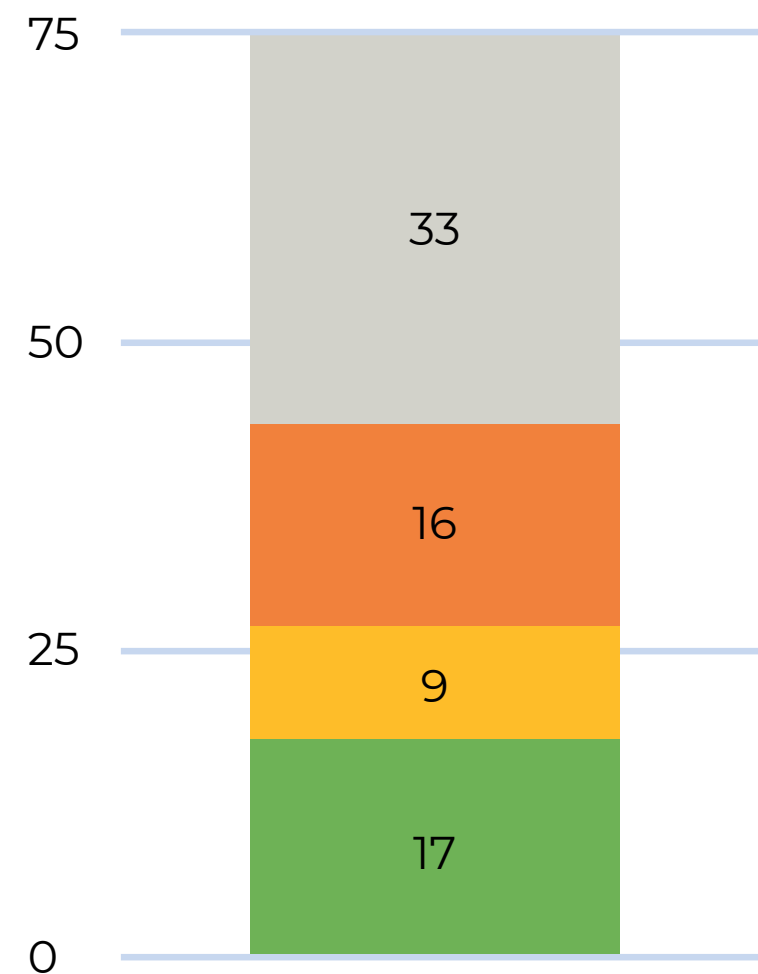
EMISSIONSREDUKTION UND -CONTROLLING: REALE FORTSCHRITTE IM ÜBERBLICK

Dieser zahlenorientierte Fortschrittsbericht konzentriert sich auf die Veröffentlichung wesentlicher Kernindikatoren. AMANN orientiert sich an den international anerkannten Standards des GHG Protocol. Dieses wurde aus einer Initiative privater Organisationen und globaler Unternehmen entwickelt und bietet den weltweit gültigen Rahmen zur Erfassung von Treibhausgasemissionen (THG). Das GHG Protocol unterscheidet Emissionen nach drei „Scopes“ entlang der Wertschöpfungskette. AMANN berichtet über die verpflichtenden Scopes 1 und 2 sowie über die als wesentlich identifizierten Kategorien in Scope 3. Zusätzlich stützen wir uns auf die Normen ISO 14040/44 als ergänzende methodische Grundlage.

- ▶ Die Kategorien 3.2, 3.3 und 3.5 werden aktuell nur alle drei Jahre erhoben (letzte Erhebung 2022), um einer effizienten Datenerhebung gerecht zu werden. Strategische Maßnahmen werden davon unabhängig weiterverfolgt.
- ▶ Klimaschutzmaßnahmen sollen sinnvoll, effizient und wirtschaftlich sein – deshalb vergrößern wir bei wenig wesentlichen Emissionen bewusst die Intervalle der Datenerhebung.
- ▶ Dabei nehmen wir in Kauf, dass vereinzelt höhere Emissionen ausgewiesen werden als tatsächlich angefallen.
- ▶ Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse zu Beginn des Bilanzierungsprozesses wurden die Scope-3-Kategorien 8 sowie 10–15 als für AMANN nicht wesentlich eingestuft.
- ▶ Alle Emissionen basieren auf den bestverfügbaren Daten. Erfasste Aktivitätsdaten, anerkannte Emissionsfaktoren und GHG-konforme Methoden werden teils ergänzt durch Recherchen oder eigene Erhebungen.
- ▶ Energie- und materialbezogene Emissionen wurden, sofern verfügbar, mit landesspezifischen Emissionsfaktoren berechnet und den jeweiligen Standorten zugeordnet. Transport- und andere Emissionen werden verursachergerecht den versendenden oder empfangenden Standorten zugewiesen.
- ▶ Zur besseren Lesbarkeit sind alle Werte gerundet.
- ▶ Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Datenerhebung, Berechnungsmethoden und Annahmen ist für uns essenziell.
- ▶ Parallel zur rückblickenden CCF-Ermittlung entwickeln wir auch Forecasting- und Simulations-Tools, um die Reduktion künftiger Emissionen gezielt zu steuern.

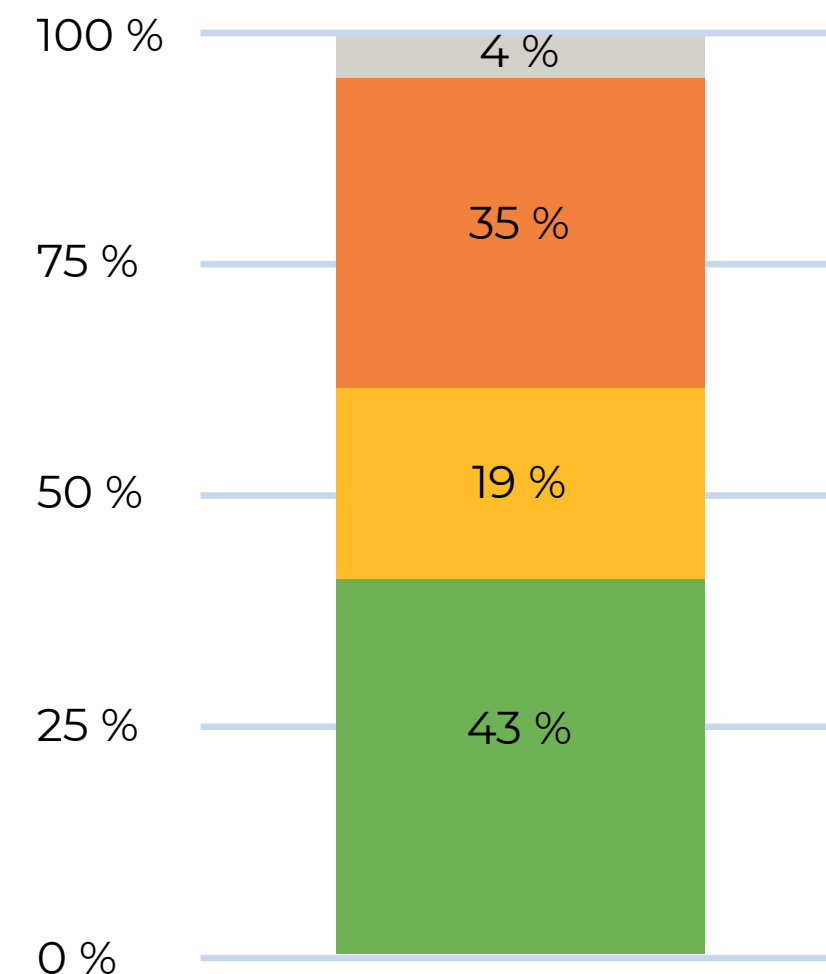
LIEFERANTENUMFRAGE 2024

SUPPLIERS COUNT



- SUPPLIERS NOT REPORTING
- "ORANGE" SUPPLIERS
- "YELLOW" SUPPLIERS
- "GREEN" SUPPLIERS

PURCHASED QUANTITIES IN %



- SUPPLIERS NOT REPORTING
- "ORANGE" SUPPLIERS
- "YELLOW" SUPPLIERS
- "GREEN" SUPPLIERS

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir 2024 eine gezielte Lieferantenabfrage durchgeführt. Ziel war es, fundierte Primärdaten zu Energieverbrauch, Wasser und Abfallmanagement zu erhalten. Dabei haben wir nicht nur gelernt, diese Informationen systematisch in unsere eigene Datenerhebung zu integrieren, sondern konnten auch unsere Berechnungen spürbar konkretisieren. Inzwischen sind wir in der Erfassung und Auswertung aller relevanten Daten sehr gut aufgestellt.

Die zweite, deutlich optimierte Abfragerunde Anfang 2025, mit dem Fokus auf unseren Rohstofflieferanten, zeigt eindrucksvoll: Unsere Lieferanten haben bemerkenswerte Fortschritte erzielt. Dafür danken wir sehr – denn nur gemeinsam gelingt echter Wandel. Wir stehen als Partner an ihrer Seite: mit gemeinsamen Workshops, individueller Beratung, praxisnaher Unterstützung bei Berechnungen und transparenter Weitergabe der gesammelten Daten. Wir wollen gemeinsam wachsen – mit Verständnis, Vertrauen und Verantwortung.

Basierend auf dem CO₂-Lieferantenfragebogen 2024 haben wir unsere Lieferanten in vier Kategorien eingeteilt:

- ▶ Grün (PCF verfügbar),
- ▶ Gelb (kein PCF, aber CCF oder Energiedaten),
- ▶ Orange (keine CO₂-Daten, Rückstand bei Energiedatenerfassung) und
- ▶ Grau (nicht-berichtende Lieferanten).

MASSNAHMEN (2025) FÜR DIE 4 VERSCHIEDENEN LIEFERANTENKATEGORIEN:

Grün: Folgefragebogen zur Erfassung produktspezifischer PCF-Daten und Berechnungsdetails

Gelb & Orange: Neuer, detaillierter Fragebogen zur Verbesserung der Datenqualität für künftige PCF-Berechnungen

Grau: Motivation zur Teilnahme und Angebot von Schulungen

Zertifizierter Klimabeitrag aus Bangladesch

CO₂-KOMPENSATION, DIE VERANTWORTUNG ZEIGT

Carbon-Offset-Zertifikate helfen dabei, unvermeidbare Emissionen klimawirksam auszugleichen. Sie bestätigen, dass eine bestimmte Menge CO₂ – beispielsweise eine Tonne – an anderer Stelle eingespart oder aus der Atmosphäre entfernt wurde.

AMANN Bangladesch hat durch eine gezielte Klimaschutzmaßnahme 168,67 Tonnen CO₂ kompensiert – dokumentiert durch ein offizielles Carbon-Offset-Zertifikat. Die Emissionen wurden über unser Werk in Mawna, Gazipur, ausgeglichen und leisten somit einen nachweisbaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Diese Auszeichnung ist Ausdruck unseres gemeinsamen Engagements für Nachhaltigkeit und unserer ökologischen Verantwortung – Grundpfeiler unserer Unternehmensstrategie. Wir begrüßen und unterstützen diese Initiative ausdrücklich und gratulieren unseren Kollegen zu diesem Erfolg. Eine Anrechnung der Zertifikate auf unsere eigenen Klimaziele erfolgt jedoch nicht, da wir unseren Fokus klar auf direkte Emissionsvermeidung und messbare Fortschritte entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette legen.



Nächster Schritt

PRODUCT CARBON FOOTPRINT (PCF)

Als nächster Meilenstein für mehr Transparenz folgt die Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF) für alle AMANN Brands. Dabei verfolgen wir die ISO 14067 konsequent und orientieren uns an den Vorgaben des Catena-X Rulebook. Diese Standards ermöglichen eine einheitliche und nachvollziehbare CO₂-Bilanzierung entlang der gesamten Lieferkette.

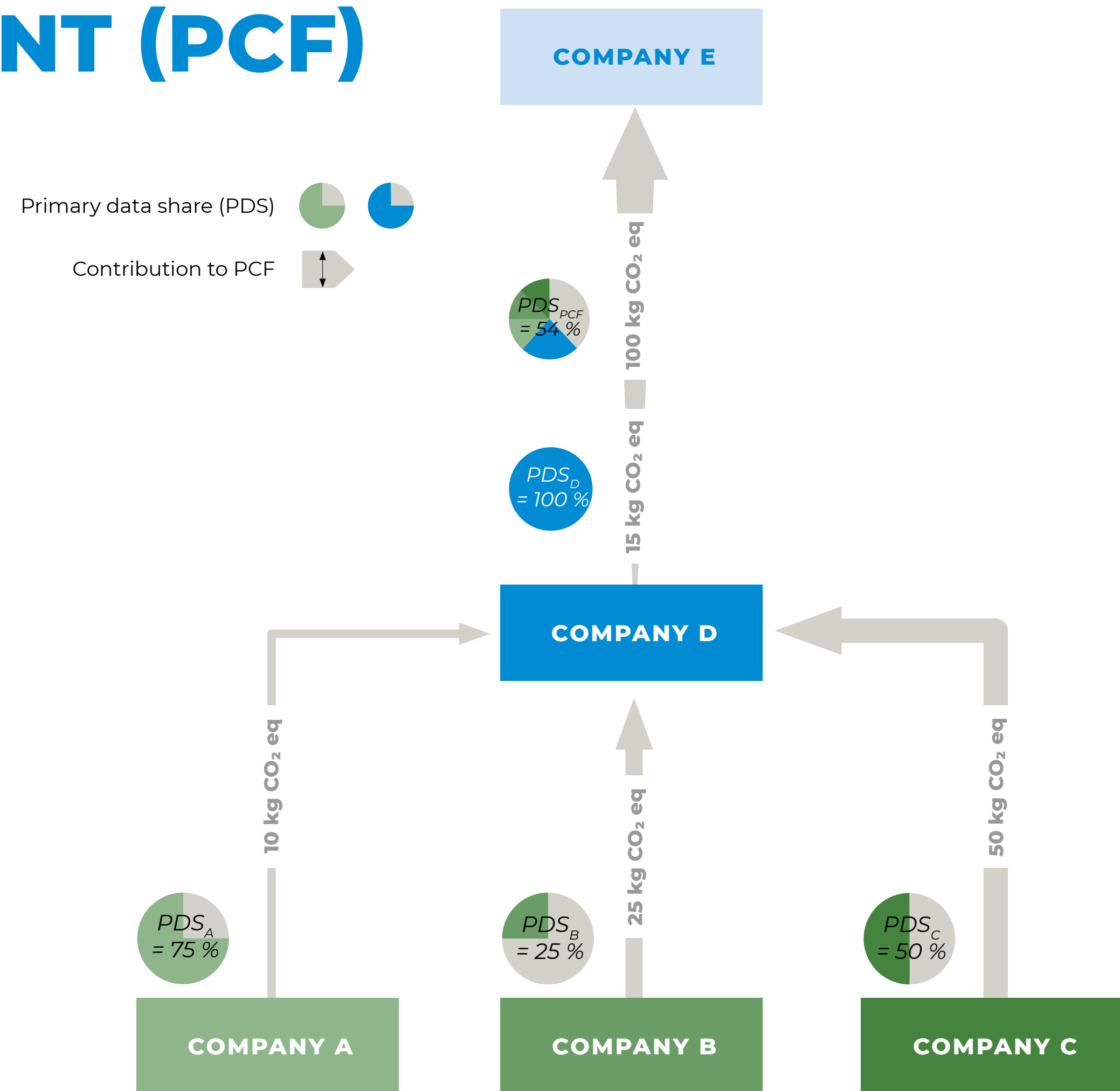
Für die PCF-Ermittlung nutzen wir verschiedene Datenquellen, die wir zur besseren Einordnung farblich kennzeichnen:

- ▶ Blau – eigene Primärdaten
- ▶ Grün – Primärdaten der Lieferanten
- ▶ Grau – Sekundärdaten (Branchen- oder Durchschnittswerte) und geschätzte Daten (mit begrenzter Genauigkeit)

Ein zentrales Element unseres Ansatzes ist die aktive Datenerhebung in der Lieferkette. Wir erfragen PCF-Daten von unseren Lieferanten, prüfen deren Qualität und setzen gezielt auf belastbare Primärdaten. Das erhöht die Genauigkeit unserer Klimabilanz und schafft die Grundlage für gezielte Emissionsreduktionen.

Unser strukturierter und standardisierter Ansatz stärkt Transparenz, Vergleichbarkeit und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Auf dieser Basis lassen sich fundierte Entscheidungen treffen und Dekarbonisierungsmaßnahmen wirksam umsetzen. Gleichzeitig fördert der Einsatz einheitlicher Methoden die Zusammenarbeit innerhalb der Branche.

Wir unterstützen unsere Lieferanten aktiv, teilen unser Know-how und fördern den gegenseitigen Wissenstransfer – denn die konsequente Nutzung hochwertiger Primärdaten ist ein zentraler Hebel für den gemeinsamen Klimaschutz.



- -> Die AMANN Group informiert in diesem Nachhaltigkeitsbericht ihre Stakeholder über die Nachhaltigkeitsstrategie und die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Jahres 2024. Das Dokument liegt in deutscher und englischer Sprache vor und bezieht sich im Wesentlichen auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht basieren auf den zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses gültigen Annahmen. Redaktionsschluss für den vorliegenden Bericht war der 30. April 2025.